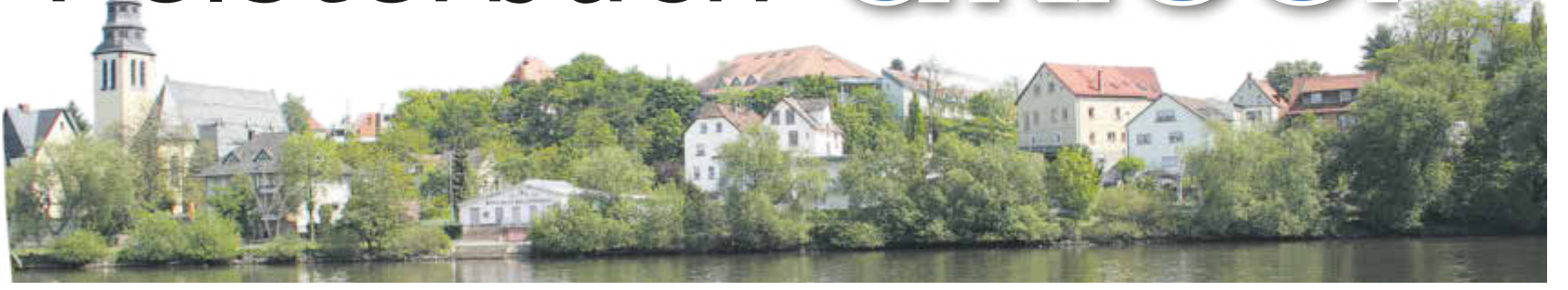


# Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den  
24. Februar 2023

Ausgabe 8/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

## Frankfurter Bücherkoffer für geflüchtete Kinder aus der Ukraine

Sprache und Vielfalt fördern, die Eltern miteinbeziehen und eine Brücke zwischen dem Lernen in der Schule und zuhause schlagen, nicht weniger steckt hinter der Ursprungsidee des Bücherkoffers. Diese geht vom Verein chancenreich e.V. aus, der eine Plattform für unterschiedliche Projekte ist, von denen insbesondere junge Menschen direkt profitieren. Mit dem Frankfurter Bücherkoffer engagiert sich der Verein speziell für die Leseförderung von Kindern. Besonders sozioökonomisch benachteiligten Kindern fehlt es oft an der notwendigen familiären Unterstützung. „Sprachliche, kulturelle oder familiäre Gründe machen es den Eltern oft schwer, ihre Kinder so zu fördern, dass diese ihr Potenzial voll entfalten können“, so Claudia Landmann, die eine von zwei Vereinsgründerinnen ist. Gemeinsam mit Susanne Rosenfeld gründete Landmann 2019 den Frankfurter Verein, mit dem Ziel, auch Kindern mit schwierigen Startbedingungen gute Zukunftsaussichten zu ermöglichen.

Das Angebot des Bücherkoffers umfasst zwei- oder mehrsprachige, multikulturelle Kinderbücher in insgesamt über 50 Sprachen. Das Begleitprogramm beinhaltet mehrsprachige Informationen und Lesetipps für die Eltern. Der mehrsprachige Bücherkoffer gehört mittlerweile zum Lesealltag an 32 Schulen im Raum Frankfurt sowie acht



v.l. Larisa Liefke, Sigrid Scherer von der BHF Bank Stiftung und Susanne Rosenfeld sowie Claudia Landmann von chancenreich e.V., freuen sich zusammen mit den im Ukrainezentrum arbeitenden Psychologinnen über den Bücherkoffer. Auch eine Mutter mit ihrem Sohn und andere Kinder inspizierten direkt den Inhalt des Bücherkoffers.

regionalen Flüchtlingsunterkünften. In der vergangenen Woche übergab der Frankfurter Verein einen Bücherkoffer an aus der Ukraine geflüchtete Kinder, die im Ukrainezentrum in Kelsterbach leben. „Bücher sind der Schlüssel zu Kindern“, sagt Landmann. Mit vor Ort war auch

die Geschäftsführerin der BHF Bank Stiftung, Sigrid Scherer, die das Projekt des Bücherkoffers mitträgt. „Ich darf zum ersten Mal eine Übergabe des Bücherkoffers mit begleiten. Ich freue mich sehr, chancenreich e.V. und die geflüchteten Kinder aus der Ukraine hier in Kelster-

bach unterstützen zu können“, so Scherer. Larisa Liefke von der Kommunalen Sozialarbeit bedankte sich im Namen der Stadt Kelsterbach bei den Spenderrinnen für Ihr Engagement und die Unterstützung der Flüchtlingskoordination in Kelsterbach. (Text und Bild rs)

**Ambulante Senioren- und Familienpflege**  
**Alexandra Schmuck® e.K.**

- Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** -



**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt**

Grund- und Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Betreuungsleistungen  
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI  
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern**

Telefon: **06107-9811240**

Fax: 06107-9811242

Internet: [pflagedienst-kelsterbach.de](http://pflagedienst-kelsterbach.de)

email: [hallo@pflagedienst-kelsterbach.de](mailto:hallo@pflagedienst-kelsterbach.de)

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Deutschland organisiert ist, und sie brauchten an der einen oder anderen Stelle auch praktische Hilfestellung. Die Stadtverwaltung kümmerte sich federführend um die Vernetzung und Koordination der Hilfsorganisationen sowie der Helferinnen und Helfer. Neben der Verwaltung bemühten sich unter anderem die Veritas-Ambulanz, die Caritas, die Diakonie, die Kirchengemeinden, das Haus Weingarten, der Verein Kleeblatt, das Deutsche Rote Kreuz mit seiner Kleiderkammer, die Tafel und viele Ehrenamtliche um die Hilfesuchenden - und tun dies noch heute.

Zahlreiche Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher haben sich solidarisch gezeigt und Schecks für die Geflüchteten abgegeben. Ein Aufruf von Bürgermeister Manfred Ockel und Stausauger zu spenden, traf in der Bevölkerung prompt auf eine sehr gute Resonanz, so dass schnell genügend dieser Geräte zusammenkamen. Was die Ukrainerinnen und Ukrainer an Kleidung, Schuhen und sonstiger alltäglicher Ausstattung brauchten, bekamen sie in der Kleiderkammer des DRK. Fahrräder aus den Fundbeständen des Ordnungsamtes sowie gespendete Räder haben die „Martinsschrauber“ der St.-Martinsgemeinde mit finanzieller Unterstützung der Stadt wieder in Schuss gebracht und an die Flüchtlinge abgegeben.

Um den Geflüchteten bestmöglich zu helfen, hat die Stadt Kelsterbach im Frühjahr 2022 zwei weitere Betreuerinnen und einen Betreuer als städtische Arbeitskräfte eingestellt. Kevser Sempek und Larisa Liefke unterstützen nach wie vor die städtische Sozialkoordinatorin Agneta Becker bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Den Ukrainerinnen und Ukrainern zu ermöglichen, sich rasch Kenntnisse der deutschen Sprache anzueignen, war eines der vorrangig verfolgten Ziele der Flüchtlingshilfe. Schon im April wurden die ersten Deutschkurse eingerichtet. Um die gesundheitliche Versorgung kümmert sich nicht zuletzt Dr. Snezana Matijevic, die in ihrer Praxis seit Sommer vergangenen Jahres wöchentlich eine Sprechstunde speziell für Ukraineflüchtlinge anbietet.

### Ehemaliges Hotel wird zu Ukrainezentrum

Mitte Juni 2022 musste die im Mercure-Hotel untergebrachte Gruppe die Unterkunft räumen, sie zog um in das in der Waldstraße gelegene Stepp-Inn, das vom Kreis Groß-Gerau angemietet und von der Stadt zum Ukrainezentrum, das heißt zum zentralen Anlaufpunkt für Ukrainer in Kelsterbach, gemacht wurde. Die Pächter des Stepp-Inn hatten vor Bezug der Unterkunft durch die Geflüchteten das Gebäude renoviert und für eine Grundausstattung des Zimmer gesorgt. Die zusätzlichen Möbel hatte die Stadt Kelsterbach mittels Spenden akquiriert. Im Haus gibt es ein großes Spielzimmer für Kinder, außerdem auf jeder Etage eine eigene Küche. Letzteres ist sehr wichtig, denn die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung bereiten sich ihre Mahlzeiten ausschließlich selbst zu. Was dank eines großen Maßes an Selbstorganisation und Disziplin reibungslos klappt. Wie ihre geflüchteten Landsleute in Kelsterbach untergebracht sind, davon machten sich der ukrainische Generalkonsul Vadym Kostjuk im Juli 2022 und Präsidentengattin Olena Selenska im Oktober 2022 einen Eindruck, als sie die im Stepp-

Fortsetzung auf Seite 2

## Ungebrochen solidarisch mit den Ukraine-Flüchtlingen

**Auf den Tag genau ein Jahr ist es heute, am Freitag, 24. Februar, her, dass Russlands Präsident Wladimir Putin seine Armee ins Nachbarland Ukraine hat einmarschieren lassen. Hunderttausende Tote und Verwundete, mehr als acht Millionen aus der Ukraine in andere europäische Länder geflüchtet sowie kaum zu beziffernde Sachschäden sind das bisherige Resultat der russischen Aggression. Auch in Kelsterbach sind vor dem Krieg fliehende Menschen aus der Ukraine an- und untergekommen. Die Stadtverwaltung, der Kreis Groß-Gerau sowie Kelsterbacher Organisationen, Firmen und Privatleute kümmern sich seither um die hierher Geflüchteten, sorgen dafür, dass sie mit allem Nötigen versorgt sind, und ermöglichen ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.**

Knapp drei Wochen nach Kriegsbeginn sind die ersten Flüchtlinge in Kelsterbach eingetroffen. Eine besondere Herausforderung stellte sich der Stadt, als am 25. März 2022 eine auf Vermittlung der Aktion Mensch aus Kiew evakuierte, rund 120 Köpfe zählende Gruppe mit behinderten Kindern in der Untermainstadt eintraf. Sie wurden vorerst im ehemaligen Mercure-Hotel untergebracht. In den folgenden Wochen kamen weitere Ukrainer nach Kelsterbach, so dass die Zahl der Flüchtlinge auf 250 Menschen anstieg. Dringlichste Aufgabe war es zunächst, ein Dach über dem Kopf für die hier ankommenden Menschen zu finden und sie in geeigneten Quartieren unterzubringen. Dank der Hilfsbereitschaft örtlicher Hotels, Pensionen und vieler Privatpersonen ist das gut gelungen und

es musste niemand in provisorischen Notunterkünften, wie etwa Sporthallen, untergebracht werden.

Um staatliche Unterstützung und Zugang zum Gesundheitssystem zu erhalten, mussten die Geflüchteten erst einmal amtlich registriert werden. Das erwies sich als kein ganz einfacher Vorgang, denn die in der Ukraine ausgestellten Geburtsurkunden, Pässe und andere wichtige Dokumente sind allesamt in kyrillischer Schrift abgefasst, die von den hiesigen Behörden nicht ohne Weiteres gelesen werden kann. Vonnöten waren qualifizierte Übersetzungen, die einiges Geld kosteten.

### Gebündelte Hilfe und große Solidarität

Doch mit einer Unterkunft und genügend Geld zum Leben war

es noch lange nicht getan. Die aus der Ukraine Geflüchteten benö-

tigten weiterhin vielerlei Informationen darüber, wie das Leben in



Zur Kundgebung am 6. März kamen viele hundert Menschen und harrten trotz eisiger Temperaturen auf dem Rathausplatz aus, um ihre Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu zeigen.



Fortsetzung von Seite 1

## Ungebrochen solidarisch ...

Inn untergebrachten Menschen besuchten.

Die Gruppe, die vom Mercure-Hotel ins Stepp-Inn umzog, war zu diesem Zeitpunkt bereits deutlich auf rund 90 Personen geschrumpft. Einige waren wieder zurück in die Ukraine gegangen, andere hatten für ihre schwerbehinderten Kinder andernorts passende medizinische Hilfe gefunden. Von ursprünglich 38 Kindern mit Handicap leben aktuell noch dreizehn mit ihren Familien in Kelsterbach. Alle diese Kinder haben mittlerweile den für sie richtigen Facharzt gefunden und wurden von einer Stiftung mit passenden Rollstühlen und Orthesen ausgestattet. Außerdem werden sie nun sukzessive mit Teilhabeassistenten versorgt und können dann geeignete Schulen besuchen. Die ukrainische Kinderärztin Tatjana Daum kümmert sich zudem in Extrapprechstunden um ukrainische Kinder und berücksichtigt dabei vor allem jene mit Handicap.

## Krieg verursacht Kindertraumata

Mit Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahrs im vergangenen September kamen auch die ukrainischen Kinder in die Kelsterbacher Schulen und Kitas. In der Folge hat sich gezeigt, dass einige ukrainische Kinder offenbar an Traumatisierungen leiden, denn sie treten teils aggressiv und zerstörerisch auf. Deswegen sind Psychologen eingeschaltet worden, um den Müttern und Kindern zu helfen, das Erlebte zu verarbeiten. Die Geflüchteten sind in Deutschland zwar keiner Lebensgefahr mehr ausgesetzt, müssen aber unterschiedliche

Herausforderungen meistern, etwa eine Fremdsprache lernen oder mit psychischen Belastungen umgehen, zum Beispiel mit Heimweh oder dem Vermissen der zurückgelassenen Angehörigen beziehungsweise der Sorge um sie.

Aktuell leben in Kelsterbach 212 Ukrainerinnen und Ukrainer - darunter 127 Erwachsene und 85 Kinder - in 110 Familien. 65 Familien sind in den drei Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, 34 Familien wohnen in vom Landkreis angemieteten privaten Wohnungen und elf Familien haben eine eigene Wohnung gemietet. Einen Arbeitsplatz hat bislang noch niemand gefunden, denn die Anerkennung der ukrainischen Ausbildungsnachweise und Zeugnisse in Deutschland erweist sich aufgrund unterschiedlicher Standards als sehr schwierig.

Rund 50 ukrainische Familien sind bei der Kelsterbacher Tafel registriert und erhalten dort günstig Lebensmittel. Mit dem Zuzug der ukrainischen Flüchtlinge hat sich die Kundschaft der Tafel verdoppelt. Derzeit können keine neuen Berechtigungskarten mehr ausgegeben werden, weil die Lebensmittelspenden von Supermärkten rückläufig sind und die Tafel nicht mehr genug Ware für alle Bedürftigen verfügbar hat.

Etwa ein Drittel der in Kelsterbach lebenden ukrainischen Familien möchte dauerhaft hierbleiben, die übrigen wollen zurück, um ihr Land wieder mitaufzubauen. Es zeigt sich allerdings, dass die Perspektiven für einen zügigen Wiederaufbau umso schwieriger werden, je länger der Krieg dauert und je mehr durch russischen Beschuss zerstört wird. Die Familien, die gerne zurück möchten, befinden sich im Ungewissen - nicht richtig hier und auch nicht dort, zerrissen zwischen zwei Welten, Kulturen, Schulsystemen.

(Text wö, Bilder wö, ana)



Auf der Kundgebung sprachen der katholische Pfarrer der Herz-Jesu-Gemeinde, Franz-Josef Berbner (Mitte), der Pfarrer der evangelischen Friedensgemeinde, Joachim Bundschuh (rechts), sowie der ukrainische Pfarrer Taras Salo (links), der den Anwesenden für ihr Kommen dankte.



Das Begegnungscafé der Petrusgemeinde fand großen Anklang.



Das Team der städtischen Flüchtlingshilfe, v.l.: Agneta Becker, Larisa Liefke und Kevser Sempek.



Die Martinsschrauber hatten einige Fundräder wieder in Stand gesetzt, die anschließend den ukrainischen Flüchtlingen übergeben wurden.



Generalkonsul Vadym Kostiuk kam aus Frankfurt, um die Kelsterbacher Flüchtlinge zu besuchen und sprach vor der Stadtverordnetenversammlung.



Ebenso kam Präsidentengattin Olena Selenska (Mitte) im Oktober nach Kelsterbach, hier mit Agneta Becker und Bürgermeister Manfred Ockel.



Auch die Tafel Kelsterbach kümmert sich um die ukrainischen Flüchtlinge, wie hier an Weihnachten.



Der Verein Kochen über den Tellerrand bot im November einen ukrainischen Kochabend an.

## Ein Jahr Hilfe für ukrainische Flüchtlinge in Kelsterbach - eine Chronologie

- 24. Februar 2022 Russland überfällt die Ukraine
- 6. März 2022 Solidaritätsdemo auf dem Kelsterbacher Rathausplatz
- 15. März 2022 Eintreffen der ersten ukrainischen Flüchtlingsgruppe in Kelsterbach (Fasanenhof)
- 25. März 2022 Eintreffen der aus Kiew evakuierten Gruppe mit behinderten Kindern / Bezug des Mercure-Hotels
- 2. April 2022 Erstes Begegnungscafé in der Petrusgemeinde
- April / Mai 2022 Einstellung von drei Mitarbeitern für die städtische Flüchtlingshilfe
- April / Mai 2022 Start von Deutschkursen
- 23. April 2022 Ukrainische Ostern im Mercure-Hotel mit Konzert
- 28. April 2022 Beginn Yogakurs im Mercure-Hotel
- 1. Juni 2022 Ukrainer nehmen an Seniorenschiffahrt teil
- 8. Juni 2022 Sprechstunde für Ukrainer bei Dr. Matijevic (bis heute, jeden Mittwoch)
- 15. Juni 2022 Auszug aus dem Mercure-Hotel, Bezug des Step-Inn
- 1. Juli 2022 Umstellung der Asylleistungen auf ALG II
- 6. Juli 2022 Martinsschrauber übergeben instandgesetzte Fahrräder an ukrainische Flüchtlinge
- 18. Juli 2022 Zweites Begegnungscafé der Petrusgemeinde
- 18. Juli 2022 Eröffnung des Step-Inn als Ukrainezentrum
- 18. Juli 2022 Generalkonsul Vadym Kostiuk besucht Kelsterbach, spricht vor der Stadtverordnetenversammlung
- 25. Juli bis 12. August 2022 ukrainische Kinder nehmen an Ferienspielen teil
- 9. August 2022 Ukrainer besuchen den Frankfurter Zoo
- 19. August 2022 Veritas Ambulanz spendet der Ukraine zehn gebrauchte Rettungswagen
- 26. August 2022 Ausflug zur Lochmühle
- 2. September 2022 Grillfest im Südpark
- 4. September 2022 Ukrainer nehmen am Kerbe-Umzug teil
- September 2022 ab jetzt gehen ukrainische Kinder in Kelsterbacher Kitas und Schulen
- 23. September 2022 Helferfest in der Karl-Krolopper-Schule
- 22. Oktober 2022 Besuch von Präsidentengattin Olena Selenska im Ukrainezentrum
- 16. November 2022 Erstes gemeinsames Kochen „Über den Tellerrand“ mit Ukrainern
- 11. November 2022 ukrainische Kinder nehmen am Martinsumzug teil
- 6. Dezember 2022 Nikolauscafé in der Petrusgemeinde
- 18. Dezember 2022 Puppentheater für Kinder
- 20. Dezember 2022 Ausgabe der Weihnachtswunschbaum-Geschenke
- 16. Februar 2023 Übergabe des Frankfurter Bücherkoffers ans Ukrainezentrum



## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	LINUS WITTICH Medien KG
<b>Druck:</b>	Druckhaus WITTICH KG
<b>Verlag:</b>	LINUS WITTICH Medien KG
<b>Anschrift:</b>	54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
<b>Verantwortlich: amtlicher Teil:</b>	Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
<b>übriger Teil:</b>	Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
<b>Anzeigen:</b>	Melina Franklin, Produktionsleiterin
<b>Erscheinungsweise: Zustellung:</b>	wöchentlich Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
<b>Zentrale:</b>	Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





## Ein Jahr Ukraine-Krieg - Ein Interview mit Bürgermeister Manfred Ockel

Ein Jahr Angriffskrieg auf die Ukraine lässt auch in Kelsterbach viele innehalten und das Jahr Revue passieren lassen. Für Kelsterbach aktuell sprachen wir mit Bürgermeister Manfred Ockel über den russischen Angriffskrieg und seine Vorboten, aber auch darüber, was es für eine Verwaltung bedeutet, plötzlich eine große Menge an Flüchtlingen unterbringen zu müssen. Das Interview führte Anika Fabijanic.

**Stadt: Herr Bürgermeister Ockel, der russische Angriffskrieg am 24. Februar 2022 traf nicht nur die Ukraine, sondern auch die europäischen Staaten und die USA mehr oder weniger unvermittelt. Wie haben Sie die Nachrichten des Angriffs durch Russland wahrgenommen? Was dachten Sie damals?**

Ich hatte im Vorfeld des 24. Februars immer gehofft, dass es noch in letzter Minute gemeinsame Verhandlungen gibt, um eine militärische Auseinandersetzung zu verhindern. Leider haben mich die Bilder im morgendlichen Frühstücksfernsehen in die Realität geholt, was mich zutiefst getroffen hat.

**In den Wochen und Monaten nach Kriegsbeginn begannen Recherchen verschiedener Medien und Wissenschaftler, die belegen, man hätte nach der Annexion der Krim im Jahr 2014 damit rechnen können, dass Präsident Vladimir Putin weitere Regionen einnehmen will. Sehen Sie das auch so?**

Ja, wir haben mit einer relativen Gleichgültigkeit diese Annexion verfolgt und damit wohl auch ein fatales Signal an den russischen Machthaber Putin gesandt. Die strategische Bedeutung haben ich und viele andere stark unterschätzt.

**Der Schock über einen Angriffskrieg mitten in Europa und die daraus erwachsene Hilfsbereitschaft und Solidarität innerhalb der Bevölkerung waren enorm. Die Stadtverwaltung sowie Kirchen und Verbände haben schnelle Hilfen für Transporte**



**und die Flüchtlingsaufnahme auf die Beine gestellt. Als Bürgermeister waren Sie in vielen kreisweiten Abstimmungsrundern. Welche Anforderungen an die Verwaltung gab es? Wie haben die Kommunen, speziell Kelsterbach, die Ankunft der Flüchtlinge vorbereitet?**

Im Kreis Groß-Gerau hat unser gemeinsames Netzwerk hervorragend funktioniert. Natürlich sorgte die Corona Pandemie seit zwei Jahren für einen intensiven Austausch zwischen dem Kreis und den Kollegen in den Kommunen, was uns in diesem Fall zugute kam. Die Hilfsbereitschaft und Solidarität vieler Menschen haben uns nicht nur stark geholfen, sondern auch die Motivation gefördert, die Flüchtlingskrise gemeinsam zu bewältigen.

**Konnte man absehen, wie viele Menschen und mit welchen Anforderungen nach Kelsterbach kommen?**

Nein, wir wussten nicht, wer zu uns kam und wer noch zu uns kommen wird. Das lag daran, dass wir von Seiten des Kreises eine Mindestanzahl von Flüchtlingen ohne Details der Personen aufgenommen haben. Zudem kam eine große Anzahl von Flüchtlingen aufgrund persönlicher Freundschaften zu uns, die

wir in unserer Stadt offiziell aufgenommen haben.

**Kelsterbach hatte den relativen Luxus, aus dem ehemaligen Step-Inn-Hotel eine Flüchtlingsunterkunft, das Ukrainezentrum, zu machen. Wie unkompliziert hat sich dies tatsächlich gestaltet?**

Sicher, solche Unterkünfte helfen für eine schnelle adäquate aber auch nur vorübergehende Bleibe. Doch das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch dort einige bauliche Veränderungen notwendig waren und auch die Unterkunftsverhältnisse sehr eng bemessen sind.

**Wie sieht die kreisweite Abstimmung heute, ein Jahr nach Kriegsbeginn, aus? Hat sich so etwas wie Routine im Umgang mit Aufnahme und Integration von Kriegsflüchtlings entwickelt oder sind die Entwicklungen zu unberechenbar?**

Wir stehen weiterhin im Spannungsfeld, dass wir aus den Krisen – und Kriegsgebieten eine stetige Zunahme an Flüchtlingen haben, die sich in absoluter Not befinden und teilweise stark traumatisiert sind. Dies macht nicht nur notwendig, Unterbringungskapazitäten zu schaffen, sondern weit mehr an intensiver

Betreuung und Integration zu ermöglichen. Sprachbarrieren überwinden, Kita- und Schulplätze bereitstellen, medizinische Betreuung und Versorgung sowie soziale Begleitung koordinieren, Beistand in besonders schwierigen Lebenssituationen, Hilfe bei den Verwaltungsangelegenheiten und vieles mehr...

**Die Flüchtlingsarbeit in Kelsterbach scheint vorbildlich zu laufen. Sowohl das medizinische Angebot als auch Freizeitmöglichkeiten und integrative Maßnahmen für Kinder und Familien sind vielfältig, bieten Versorgung und Ablenkung vom Krieg. Im Juli besuchte der Generalkonsul Vadym Kostjuk Kelsterbach, im Oktober kam Präsidentengattin Olena Selenska im Zuge ihrer Auslandsreise in das Ukraine-Zentrum. Bestätigen Sie solche Besuche in Ihrer Arbeit und der der anderen Verantwortlichen?**

Ich glaube, keiner von uns möchte in die Lebenssituation kommen, wie wir sie bei den Flüchtlingen erleben. Wir freuen uns, wenn wir für unsere Arbeit Anerkennung bekommen, doch für uns wichtiger ist, dass wir trotz der Not und dem Leid den Menschen ein Stück Geborgenheit und Sicherheit in Kelsterbach geben.

**Was wünschen Sie den Menschen in der Ukraine und den Ukrainern, die hier Asyl gefunden haben für die Zukunft?**

Der erste Wunsch ist natürlich, den Aggressionskrieg von Putin und den Machthabern aus Russland sofort zu beenden und dem ukrainischen Volk seine Souveränität wiederzugeben. Und dann steht der gemeinsame Wiederaufbau der Ukraine an. Dies ist eine europäische Aufgabe, an der wir uns alle aktiv beteiligen müssen. Aber an dem Jahrestag trauern wir zuerst um die vielen Menschen, die für diesen einseitigen Aggressionskrieg ihr Leben lassen mussten.

**Vielen Dank für das Gespräch Herr Bürgermeister Ockel.**

## Angebote des Caritaszentrums in Kelsterbach / Mehrgenerationenhaus/ Familienzentrum



Die Caritas lädt zu spannenden Angebote ein:

### Medien- Sprechstunde

**Medienunterstützung bei kleinen Unsicherheiten**

**Termine** – jeden Dienstag

**Zeit** – 10.30 Uhr - 12 Uhr

**Ort** – Gemeindezentrum St. Markus (EG)

**Leitung** – Jolene Pimper & Letizia Malizia

**Beitrag** – Kostenfrei

**Mehr Infos** – 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

### Gesprächskreis und Beratungsangebot Pflegebedürftigkeit

**Für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige**

**Termin** – Jeden letzten Mittwoch im Monat

**Zeit** – 14 Uhr – 16 Uhr (Gesprächskreis)

16 Uhr – 17.30 Uhr (Beratung)

**Ort** – Gemeindezentrum St. Markus (EG)

**Leitung** – Herr Erdmann, B. Sc. Management health and nursing

**Anmeldung** – Erforderlich per Telefon: 06107 713 913 4

**Mehr Infos** – unter: 06107 713 913 4

### Gesprächskreis & Beratungsmöglichkeit Demenzerkrankung

**Für Angehörige von Demenzerkrankten in Kelsterbach**

**Termine** – 2. März

**Zeit** – 15 Uhr – 16 Uhr (Beratung); 16 Uhr – 18 Uhr (Gesprächskreis)

**Ort** – Gemeindezentrum St. Markus (EG)

**Leitung** – Alzheimer- und Demenzkrankengesellschaft Rüsselsheim

**Beitrag** – Kostenfrei

**Anmeldung** – telefonisch unter 06142 210373

**Mehr Infos** – www.alzheimer-ruesselsheim.de

### Sprechstunde der Familienkasse Hessen zu Kindergeld/Kinderzuschlag:

**Beratung im Caritaszentrum Rüsselsheim**

**Termine** – Dienstag, 7. März

**Zeit** – 14.30 Uhr -16.30 Uhr

**Ort** – Caritaszentrum Rüsselsheim (Eingang Liebigstraße)

**Leitung** – Herr Boussouf

**Beitrag** – kostenfrei

**Anmeldung** – erforderlich

**Mehr Infos** – 06142 40967-0 oder caritaszentrum-dicker-busch@cv-offenbach.de

### Welcome-Baby-Frühstück

**Offenes Angebot für (werdende) Eltern**

**Termine** – 7. und 21. März

**Zeit** – 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

**Ort** – Gemeindezentrum St. Markus (EG)

**Leitung** – Christine Müller

**Beitrag** – kostenfrei

**Anmeldung** – einfach vorbeischaun

**Mehr Infos** – 06142 40967-435 oder christine.mueller@cv-offenbach.de

### Frühberatung

**Für Eltern mit Fragen zur Entwicklung ihres Kindes (null bis sechs Jahre)**

**Termine** – jeden zweiten Donnerstag im Monat (nächster Termin: 10. März)

**Zeit** – 9.30 Uhr - 11.45 Uhr

**Ort** – Gemeindezentrum St. Markus (EG)

**Leitung** – Christine Klein (WfB Rhein-Main e.V.)

**Beitrag** – kostenfrei

**Anmeldung** – erwünscht

**Mehr Infos** – 069 20 000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

### Teenie-Kino

**Das Familienzentrum wird zum Filmpalast**

**Termin** – 10. März

**Zeit** – 18 Uhr

**Ort** – Gemeindezentrum St. Markus

**Leitung** – Sara Bouhouchi-Gouhar, Rosa Luchini

**Beitrag** – 0,50 Euro für die Schnuckeltüte

**Anmeldung** – erforderlich

**Mehr Infos** – 069 20 000 -442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

## Ev. Friedengemeinde Kelsterbach

### Krabbelgottesdienst in der Friedengemeinde

„Mit Mose ins gelobte Land“ heißt das Thema des Krabbelgottesdienstes, zu dem die Friedengemeinde für den 03.03.2023 zu 16.30 Uhr in ihr Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7, einlädt. In diesem Gottesdienst wird die Geschichte von Mose, der das Volk Israel durch die Wüste in

das gelobte Land führt, spielerisch und altersgerecht Kindern und ihren Eltern nahe gebracht. Der Gottesdienst richtet sich an Kinder zwischen 0 und 5 Jahren und Ihren Bezugspersonen. Im Anschluss daran laden wir herzlich zu einer Vesper in das Foyer des Gemeindezentrums ein.

### Die Waffen nieder?! - Gottesdienst zum 1. Jahrestags des Überfalls auf die Ukraine

Am 24.02.2023 jährt sich der Überfall des Putin-Regimes auf die Ukraine. Aus diesem Anlass stellt sich der Gottesdienst im Stil der Thomasmesse der Evangelischen Friedengemeinde Kelsterbach am 26.02.2023 die Frage, wie wir Christ\*innen mit diesem Krieg umgehen sollen. Um 18 Uhr beginnt dieser besondere Gottesdienst im Gemeindezentrum der Friedengemeinde im Brandenburger Weg 7, in dem

mit Hilfe von Lesungen, kurzen Video-Sequenzen und biblischen Texten dazu angeregt werden soll, eine eigene Position zum Umgang mit den Fragen, die dieser Überfall ausgelöst hat, zu finden.

In diesem Gottesdienst wird darüber hinaus das Abendmahl gefeiert.

Herzliche Einladung an alle, denen dieses Thema am Herzen liegt.

## Abfallabholung

**Sperrmüll:** Montag, 27. Februar, Bezirk 4

**Restmüll (vierwöchentliche Leerung):** Dienstag, 28. Februar, Bezirk 3; Mittwoch, 1. März, Bezirk 4

**Papier:** Donnerstag, 2. März, Bezirk 3; Freitag, 3. März, Bezirk 4

**Gelbe Tonne:** Freitag, 3. März  
Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf [www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung](http://www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung).

Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



## Neue Heimat Kelsterbach

### Ein Interview mit Ukrainern über ihre Flucht und ihr Leben in Kelsterbach

Vor einem Jahr begann der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Kurz nach Kriegsbeginn flüchteten die ersten Menschen vielfach ins benachbarte Polen. Dann kamen auch viele Menschen nach Deutschland, so dass auch diese Menschen nun seit fast einem Jahr nicht mehr in ihrer Heimat leben und Zuflucht in Deutschland gefunden haben. Wir haben uns mit ukrainischen Flüchtlingen getroffen und mit ihnen über ihre Flucht gesprochen, aber auch wie ihr Leben heute in Kelsterbach aussieht. Die Interviews für Kelsterbach aktuell führte Anika Fabijanic. Die Übersetzung machte Larisa Liefke.

Wir sprachen mit Natalia Lychenko, die mit ihrer sechsjährigen Tochter Anna und ihrer Mutter Liubov seit März 2022 in Kelsterbach lebt. Aufgrund der Behinderung des Mädchens sind die drei im ehemaligen Step-Inn-Hotel, dem heutigen Ukrainezentrum, untergekommen.

#### Frau Lychenko, wie haben Sie die Ankunft in Kelsterbach vor einem Jahr erlebt? Haben Sie sich willkommen gefühlt?

Die Überfahrt war sehr schwierig. Wir waren ängstlich. Der komplette Zug war dunkel und blieb es auch die ganze Fahrt über. Der Zug, der vor uns abgefahren ist, war beleuchtet und wurde beschossen. Wir hatten Angst, dass uns das auch passiert. In unserem Zug waren 124 Familien mit Kindern, bestehend vor allem aus Müttern, Kindern und Großmüttern.

Als wir in Kelsterbach ankamen, wurden wir sehr herzlich empfangen. Die Kinder wurden mit Essen, Spielsachen und Kleidung begrüßt. Zuerst kamen wir in das Mercure Hotel. Dort gab es eine Kantine, so dass wir immer mit Essen und Getränken versorgt waren. Später kamen wir in das Ukrainezentrum. Hier gibt es auf jedem Stockwerk Gemeinschaftsküchen.

#### Wie empfinden Sie heute das Leben in Kelsterbach? Konnten Sie neue Menschen kennenlernen, vielleicht Freundschaften schließen?

Mittlerweile fühlen wir uns sehr wohl und sind mit den ganzen Anträgen durch, zum Beispiel auf Schwerbehinderung. Die Bürokratie hier war eine große Hürde, das kennen wir in dem Umfang zu Hause nicht. Wir sind seit März letztes Jahr hier und es hat bis jetzt gedauert, alle Anträge zu stellen und Nachfragen zu beantworten. Neue Menschen konnten wir nicht viele kennenlernen. Aber die Familien hier im Zentrum haben sich solidarisiert und mit den ehrenamtlichen Helferinnen besteht zum Teil eine Freundschaft. Probleme bereiten vor allem die Arztbesuche, wenn kein Dolmetscher zur Verfügung steht. Oft bekommt man gar nicht erst einen Termin, wenn kein Dolmetscher mitkommen kann, auch nicht, wenn man anbietet, dass der Dolmetscher sich über Telefon dazuschalten kann.

#### Können Sie Kelsterbach als Ihre aktuelle Heimat (auf Zeit) betrachten?

Die Stadt gefällt uns allen sehr gut. Mittlerweile haben wir uns gut eingelebt. Es ist eine schöne Stadt und man hat hier alles, was man zum Leben braucht. Ja, im Moment betrachten wir Kelsterbach als unsere Heimat.

#### Wie organisieren Sie ihr Leben hier?

Jetzt im Winter sind wir auf das Zuhause beschränkt. Im Sommer konnten wir viel unternehmen. Wir sind nach Frankfurt in den Palmengarten, nach Mainz und Wiesbaden gefahren. Auch hier machen wir viele Spaziergänge, zum Beispiel zum Staudenweiher.

#### Wie gestaltet sich der Schulalltag?

Der Antrag auf eine Teilhabe-Assistenz ist gerade in Bearbeitung. Wenn wir das genehmigt bekommen, kann Anna auf die Helen-Keller-Schule in Rüsselsheim gehen, die Kindern mit ihren Bedürfnissen gerecht wird.

#### Haben Sie die Möglichkeit einen Sprachkurs zu besuchen?

Bislang hatte ich keine Zeit, da ich mich intensiv um Anna kümmern muss. Nach unserer Ankunft habe ich einen Vorbereitungskurs gemacht. Wenn Anna in eine schulische Betreuung kommt, kann ich einen Intensivkurs belegen.

#### Welche Unterstützung würden Sie sich für Ihr Leben hier noch wünschen?

Ich wünsche mir mehr Rehabilitation für mein Kind. Durch die bürokratischen Hürden dauern alle Anträge in der Bearbeitung sehr lange und es kommen viele Nachfragen. Ansonsten sind wir sehr zufrieden. Unsere Beratung und Betreuung durch die Flüchtlingshelfer sind sehr gut.

#### Was machen Sie, wenn der Krieg ein Ende findet?

Wir wollen gerne nach Hause zurückkehren. Mein Vater ist in der Ukraine geblieben. Wenn wir telefonieren und Anna seine Stimme hört, freut sie sich sehr. Er sagt ihr am Telefon Gedichte auf. Wir vermissen ihn sehr.

#### Was ist Ihre Botschaft für die Menschen in Kelsterbach, in der Ukraine...?

Wir bedanken uns bei der Stadt und den Bürgern für die Unterstützung. Wir wissen, dass das auch eine finanzielle Belastung ist und sind sehr dankbar für die Hilfe. Auch im Alltag begegnet man uns freundlich.

Den Menschen in der Ukraine sage ich, sie sollen standfest bleiben und zusammenhalten. Wir hoffen, dass der Krieg bald vorbei ist und das Land wieder vereint werden kann.

#### Vielen Dank für das Gespräch.



v.l.: Natalia Lychenko mit ihrer Tochter Anna und ihrer Mutter Liubov

Auch Yuriy Kravchuk hat sich bereit erklärt, unsere Fragen zu beantworten. Der junge Familienvater lebte mit seiner Frau Olga und den vier gemeinsamen Töchtern seit zwölf Jahren in Kiew und ist mit der Familie vor einem knappen Jahr nach Deutschland gekommen.

#### Herr Kravchuk, wie haben Sie die Ankunft in Kelsterbach vor einem Jahr erlebt? Haben Sie sich willkommen gefühlt?

Wir bekamen von der Klitschko-Foundation die Anfrage, ob wir, als kinderreiche Familie, ausreisen wollen. Als wir das zugesagt hatten, kam schon einen Tag später die Bestätigung, dass wir am kommenden Tag ausreisen können. Wir hatten also nicht viel Zeit und haben nur das Nötigste an Kleidung und Dokumenten gepackt. Zum Zeitpunkt, als wir in den Zug eingestiegen sind, wussten wir noch nicht, wohin es geht. Nur, dass wir irgendwo in die Nähe von Frankfurt kommen.

Ab dem Kriegsbeginn, am 24. Februar, stand das Leben still. Unsere Arbeit war weg, unser Einkommen war weg, die Geschäfte bekamen keine Lebensmittel mehr nachgeliefert.

Als wir hier ankamen, waren wir überwältigt. Wir wurden im Mercure-Hotel untergebracht und sind sehr dankbar, wie gut alles kam. Das hatten wir nicht erwartet. Wir möchten der Verwaltung der Stadt Kelsterbach danken und allen Helfern. Wir wurden besucht, beruhigt, begleitet und man hat uns alles erklärt, damit wir uns sicher fühlen.

#### Wie empfinden Sie heute das Leben in Kelsterbach? Konnten Sie neue Menschen kennenlernen, vielleicht Freundschaften schließen?

Es gefällt uns sehr gut in Kelsterbach. Wir haben uns in die Stadt verliebt und möchten auch nicht wegziehen. Wir haben uns erklären lassen, wie man eine Wohnung sucht, wie teuer sie maximal sein darf, und dann haben wir uns eine Wohnung gesucht. Wir hatten hierbei viel Hilfe von einer ehrenamtlichen Helferin sowie von der Stadt und unserem Vermieter. Ich bin sehr dankbar dafür.

Die Sprachbarriere macht es schwer, neue Leute kennenzulernen. Wir werden aber mutiger und sprechen jetzt auch einfach mal drauflos, ohne zu viel Angst zu haben, Fehler zu machen. Und wir kennen uns mittlerweile auch schon besser aus, wissen, wie man Fahrkarten kauft und andere Dinge.

#### Haben Sie die Möglichkeit einen Sprachkurs zu besuchen? Wenn ja, wie gut kommen Sie mit der deutschen Sprache im Alltag zurecht?

Ich habe jeden Tag einen Deutschsprachkurs in Rüsselsheim. Ich finde die Sprache schwer, aber ich mag sie auch sehr und lerne gerne. Ich hoffe, ich spreche bald so gut, dass ich problemlos einfache Gespräche führen kann und mir dann auch eine Arbeit suchen kann.

#### Wie gestaltet sich der Schulalltag?

Für unsere zwei ältesten Töchter haben wir Schulplätze an der IGS bekommen. Die zweitjüngste geht in die Karl-Treutel-Schule. Alle Mädchen sind zufrieden und gehen sehr gerne in die Schulen. Die Jüngste ist im Moment noch nicht im Kindergarten. Meine Frau und ich wechseln uns in der Betreuung ab, so dass einer vormittags und einer nachmittags in den Sprachkurs gehen kann.

#### Welche Unterstützung würden Sie sich für Ihr Leben hier noch wünschen?

Wir sind wunschlos glücklich. Wir haben alles, was wir brauchen. Allen, die uns geholfen haben, sind wir sehr dankbar. Für die Wohnungshilfe, die gespendeten Möbel, den Helfern, die uns die Möbel gebracht haben. Für alles.

#### Was machen Sie, wenn der Krieg ein Ende findet?

Wir hoffen, dass der Krieg bald zu Ende ist. Krieg an sich ist schon schlimm. Aber dass in unserer heutigen Zeit Krieg stattfindet und so viele Menschen sterben müssen, ist schwer zu ertragen. Wir sind sehr besorgt um unser Land und um die Menschen, die zurückgeblieben sind. Wir hoffen, dass der Krieg bald mit dem Sieg der Ukraine endet. Die ganze Welt hat sich vereint, um der Ukraine zu helfen und den Hass zu besiegen. Wir sind allen Ländern sehr dankbar dafür.

Wir sind hierhergekommen aus Verantwortung unseren Kindern gegenüber. Um sie zu retten und sie nicht dem Krieg und dem ganzen Leid auszusetzen. Wir sind als Eltern dazu verpflichtet, dass unsere Kinder gut und sicher aufwachsen. Egal wo wir sind, wir bemühen uns, unseren Kindern ein Zuhause zum Wohlfühlen zu schaffen. Momentan ist das Kelsterbach. Aber wir möchten auch gerne in Deutschland bleiben, wenn es für uns die Möglichkeit dazu gibt.

#### Was ist Ihre Botschaft für die Menschen in Kelsterbach, in der Ukraine...?

Wir sind sehr offen und gehen gerne auf andere Menschen zu. Wir wünschen uns, dass auch mehr Menschen auf uns zugehen.

Den Ukrainern wünschen wir Mut und Geduld, um den Krieg zu überstehen. Wir sind um alle im Land gebliebenen Ukrainer besorgt. Besonders um die, die unschuldig betroffen sind und leiden müssen. Wie die Alten, die nicht fliehen können oder wollen.

#### Vielen Dank für das Gespräch.



Yuriy Kravchuk hofft auf eine sichere Zukunft in Kelsterbach.

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

### An alle Einsender von Artikeln!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie frühzeitig informieren, dass wir, wie in den letzten Jahren, die **Ostergrüße** von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Organisationen gerne als Fließtext **unter einen bestehenden Artikel** abdrucken.

**Fließtext bedeutet: Kurzer Wunsch, ohne Zitat, ohne Motiv und keine PDF-Datei.**

**Beispiel:** „Wir wünschen allen unseren Mitgliedern frohe Ostern .....“. Gestaltete Ostergrüße oder GrüÙe mit Motiv sind nur als Anzeigenbuchung möglich.

Die Wünsche der **politischen Parteien** sind **kostenpflichtig** und müssen über die Anzeigenabteilung eingereicht werden.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien



## Schlemmen und Lachen beim Kräppel-Café für Senioren

Fastnacht 2023 bedeutet auch, dass das bei Senioren beliebte Kräppel-Café am vergangenen Dienstag wieder stattfinden konnte. Das Team vom Kulturamt der Stadt Kelsterbach begrüßte rund 150 Gäste im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, wo sie mit Kaffee, Apfelwein - natürlich standesgemäß im Bembel serviert - und leckeren Kräppel von der Bäckerei Café Ernst versorgt wurden. Neben den klassischen gefüllten und ungefüllten standen auch Schwarzwälder- und Tiger-Kräppel mit Vanillecremefüllung zur Auswahl.

Doch bevor zum Ansturm auf die süßen Köstlichkeiten geläutet wurde, begrüßte Bürgermeister Manfred Ockel die Anwesenden erst einmal mit einem fröhlichen „Helau“. „Ich freue mich, dass Ihr heute so zahlreich und mit guter Stimmung erschienen seid“, so das Stadtoberhaupt. „Schön ist auch, dass so viele von Euch verkleidet gekommen sind.“

Nach einem Dank an das Team vom Kulturamt und einer Begrüßung des Frauen-Elferrats des Karnevalvereins „Die Feuerreiter“ gab der Bürgermeister schließlich den offiziellen Startschuss für die Veranstaltung und wünschte allen Anwesenden viel Spaß.

Das Zepter übernahm daraufhin Rolf Best. Der Fassenachter mit Leib und Seele gehört zu Kelsterbacher Senioren-Faschingsveranstaltung wie die Kräppel und der Kaffee. Mit Stimmungsliedern wie „Amsterdam“, „Drei weiße Tauben“ oder „Die pure Lust am Leben“ und amüsanten Anekdoten aus seiner dörflichen Heimat sorgte er dafür, dass auch beim Kräppelessen fröhlich geschunkelt, geklatscht und gelacht wurde. Nach rund einer Stunde machte der Musiker die Bühne frei für die kleinen Tänzerinnen der „Zappelfüße“ von der TSG Flair. Besonders für ihre Darbietung zum „Fliegerlied“ bekamen die Kinder stürmischen Applaus.

Eine Attacke aufs Zwerchfell lieferte im Anschluss der Vereinsring-Vorsitzende und



Die Zappelfüße begeistern mit ihrer Tanzaufführung.



Bürgermeister Manfred Ockel bei seiner Begrüßungsansprache.

ehemalige Feuerreiter-Sitzungspräsident Thorsten Schreiner der Wahnsinn inne. Da blieb ihm nur zu rufen: „Das hältst Du schwer im Kopp jetzt aus, ich bin ein Star - holt mich hier raus!“ Zum Abschluss trat mit Werner Georg noch ein echtes Feuerreiter-Urgestein an das Mikrofon. In seiner Büttendre nahm er sein Publikum mit auf eine ausgedehnte Shopping-Tour. Zunächst hob er dabei

Reizthema wohne laut Schreiner der Wahnsinn inne. Da blieb ihm nur zu rufen: „Das hältst Du schwer im Kopp jetzt aus, ich bin ein Star - holt mich hier raus!“ Zum Abschluss trat mit Werner Georg noch ein echtes Feuerreiter-Urgestein an das Mikrofon. In seiner Büttendre nahm er sein Publikum mit auf eine ausgedehnte Shopping-Tour. Zunächst hob er dabei

die Attraktivität der Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt hervor: „Ja, Kelsterbach, die Stadt von Welt, ist kundenfreundlich eingestellt. Nur Rüsselsheim kannst du indesse, einkaufsmäßig glatt vergesse!“ Danach ging es dem Online-Versandhändler an den Kragen, bevor Georg sein Leid darüber klagte, dass er sich beim Einkaufen im Supermarkt immer an die Kasse stellen würde, an der es am längsten dauert.

Eine Schilderung, die viele der Anwesenden sehr gut nachvollziehen konnten und daher auch mit besonders herzhaftem Lachen quittierten.

Nach zwei Stunden war auch schon wieder das Ende der Veranstaltung gekommen, die für viel Freude bei den Gästen gesorgt hat. Mit seinem abschließenden Trinkspruch brachte es Werner Georg auf den Punkt: „Ich bekunde es in dieser Halle, ich liebe diese Stadt und ich liebe Euch, Ihr alle! Ich bitte den Herrn, lasse es gescheh'n, dass wir uns gesund 2024 wiederseh'n!“ (Text und Bilder sb)



Thorsten Schreiner flieht in seiner Rede vor dem Wahnsinn.



Werner Georg, der Meister des Reimens, freut sich schon auf das nächste Fastnachtsjahr.



Rolf Best sang für das Publikum Lieder zum Mitschunkeln.

## Freiwillige Feuerwehr feiert Kindermaskenball

Seit Ende der 1970er Jahre haben sich die Kindermaskenbälle der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach als eine feste Größe im jährlichen Fastnachtskalender der Stadt etabliert. Nachdem die beliebte Veranstaltung, wie so viele andere auch in den vergangenen Jahren, Corona-bedingt pausieren musste, konnte sie am vergangenen Sonntag und

Rosenmontag endlich wieder stattfinden. Knapp 500 Kinder und Erwachsene kamen alleine am Sonntag in die Mehrzweckhalle Süd. Für den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach ein Erfolg, den sich alle Beteiligten nicht besser hätten vorstellen können. „Wir sahen uns sogar gezwungen, um 15.30 Uhr den Einlass auszusetzen, da

wir die Kapazitäten der Mehrzweckhalle Süd erreicht hatten“, erzählt Markus Kreth, erster Vorsitzender der Feuerwehr Kelsterbach. „Das Thema Sicherheit hat bei uns natürlich höchste Priorität und daher mussten wir diese Maßnahme treffen.“

In der bunt geschmückten Halle tummelten sich kurz nach der Saalöffnung viele kleine und große Superhelden, Einhörner, Märchenfiguren, Piraten, zahlreiche Tiere und sogar ein wandelndes Bierfass. Dass sie alle jede Menge Spaß hatten, dafür haben vor, während und nach der Veranstaltung viele helfende Hände gesorgt. „An der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Kindermaskenbälle beteiligt sich seit jeher der gesamte Verein der Feuerwehr Kelsterbach. Von Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung bis hin zur Ehren- und Altersabteilung trägt ein jeder dazu bei, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wird“, so Kreth. Für die anwesenden Kinder, für die dieser Maskenball in erster Linie veranstaltet wird, haben sich all die Bemühungen voll ausgezahlt. Die als Tiger verkleidete achtjährige Nike etwa, die in die zweite Klasse der KTS geht, staunte: „Ich wusste gar nicht, wie schön unsere Turnhalle aussehen kann.“ Und die Drittklässlerin Mina, die als Biene gekommen war, freute sich riesig über alle Angebote, die das Team der Feuerwehr bereitgestellt hatte. Besonders die Hüpfburg

und die Polonaise durch den Saal machten ihr großen Spaß.

Dass bei den Kindern von Anfang bis zum Ende der Veranstaltung gute Laune herrschte, war besonders den beiden Animatoren zu verdanken. Carsten Klang und Matthias Peil, beide aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung, sorgten mit verschiedenen Spielen und Aktionen immer wieder für fröhliche Gesichter und strahlende Kinderaugen. Kreth zeigte sich zurecht stolz auf seine Kollegen: „Es ist wirklich beeindruckend, mit welcher Hingabe die

beiden ihr Animationsprogramm durchführen und mit allzeit bester Laune für Spaß und Freude bei den Kindern sorgen.“

Neben Spielen, Musik und einer Showeinlage der Kindertanzgruppe „Zappelfüße“ der TSG Flair Kelsterbach, die schon mehrfach bei früheren Maskenbällen aufgetreten sind, wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Der Hit bei den kleinen Narren und Närrinnen waren die süßen Tüten, die man vorgepackt kaufen oder sich selbst zusammenstellen konnte. Aber auch Waffeln,

Getränke und andere Leckereien waren begehrt. Am Verkaufstresen war wie beim Kartenverkauf, beim Einlass oder bei der Kinderanimation zu spüren, mit wie viel Freude alle Beteiligten die Veranstaltung durchführten. So lautete das Fazit des ersten Vorsitzenden auch: „Die Kindermaskenbälle waren erfüllt von Kinderlachen, guter Laune und einem herzlichen Miteinander. Man hat gemerkt, dass die Menschen sich nach der Corona-Pause nach solch einer Veranstaltung gesehnt haben.“ (Text und Bilder sb)



Nike (links) und Charlotte mit den beiden Animatoren Matthias Peil und Carsten Klang



Mit der Polonaise durch den Saal tanzten Kinder und Erwachsene



## Meldungen aus dem Kreis

## Veranstaltungen anlässlich des Internationalen Frauentags

### Workshop, Vortrag, Revue und Show

Jährlich wird weltweit am 8. März der Internationale Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – gefeiert und ist seit über 100 Jahren für Frauen auf der ganzen Welt ein wichtiges Ereignis. Ursprünglich wurde durch Veranstaltungen, Feiern sowie Demonstrationen auf noch nicht verwirklichte Frauenrechte aufmerksam gemacht. Derzeit sind Themen präsent wie die politische Partizipation von Frauen, häusliche und sexualisierte Gewalt in der Familie und im sozialen Nahraum sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Anlässlich des Weltfrauentags bieten viele Institutionen und Einrichtungen des Kreises Groß-Gerau jedes Jahr ein vielfältiges Spektrum frauenspezifischer und kultureller Veranstaltungen an. Hier die Termine:

**Montag, 6. März 2023, 18 – 19.30 Uhr, Miss Money – Was schlaue Mädchen über Geld wissen sollten, Kulturbahnhof Mörfelden, Bahnhofstraße 38**

„Du brauchst Geld für ein Auslandsjahr, ein neues Notebook oder eine tolle Reise? In diesem Workshop erarbeitest du unter Anleitung von Magdalena Sporkmann Wege und Methoden, wie du effizient Geld sparen kannst und so deinen (finanziellen) Träumen näherkommst. Du lernst auch, wie du über einen längeren Zeithorizont ein Vermögen aufbauen kannst. Damit du immer (mehr) als genug Geld hast.“ So kündigen die Veranstalter den Workshop an, zu dem keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturbahnhof Mörfelden, der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, dem Büro für Frauen und Chancengleichheit und dem Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau. Alle interessierten jungen Frauen (ab ca. 15 Jahren) sind dazu willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: [www.kreisgg.de/missmoney](http://www.kreisgg.de/missmoney).

**Montag, 6. März 2023, 19.30 Uhr, Vermögensaufbau mit ETFs für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene**

In diesem **Online-Workshop** mit Lisa Breloer (Autorin des Ratgebers „Finanzielle Unabhängigkeit für Frauen“) lernen die Teilnehmerinnen in praktischen Übungen am PC von zuhause aus, geeignete ETFs auszuwählen, notwendige Investitionen zu berechnen sowie eine erste Order aufzugeben. Darüber hinaus erhalten alle einen Leitfaden und eine ETF-Checkliste. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung sind bis 24. Februar per Mail an [bfc@kreisgg.de](mailto:bfc@kreisgg.de) möglich. Nach Anmeldung wird der Link zur Teilnahme versendet.

**Mittwoch, 8. März 2023, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr, Vortrag zum Weltfrauentag von Suzanne Bohn über die Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux, Kunstgalerie am Büchnerhaus, Weidstraße 9, Goddelau**

Seit über 20 Jahren ist Suzanne Bohn fast in jedem Jahr mit einem Vortrag zu Gast in Riedstadt gewesen. Auch in diesem Jahr präsentiert sie mit Annie Ernaux, der Literaturnobelpreisträgerin 2022, wieder eine faszinierende Persönlichkeit aus Frankreich. Das Besondere an diesem Vortrag ist, dass Suzanne Bohn ihn exklusiv für ihren Auftritt in Riedstadt konzipiert hat.

In Frankreich gilt Annie Ernaux als eine der prägendsten Stimmen der Gegenwartsliteratur, in Deutschland wurde sie erst 2019 entdeckt. Ihr Werk ist entschieden autobiografisch. Wiederholt thematisiert sie darin ihren eigenen Lebensweg vom Arbeiterkind zur Schriftstellerin, den Suzanne Bohn in ihrem Vortrag der Zuhörerschaft näherbringen möchte. Der Eintritt kostet acht Euro.

**Mittwoch, 8. März 2023, 19.30 Uhr, 100 + 5 Jahre Frauenstimmrecht in Deutschland, Stadtmuseum Groß-Gerau**

Die Folgen und Entwicklungen der vergangenen 105 Jahre be- und durchleuchtet eine Revue aus Chansons, Schlagern, Pop und Musicals mit dem Ariadne Projekt Ensemble und Lyrik von Iris Welker-Sturm. Die Veranstaltung im Stadtmuseum Groß-Gerau wird in Kooperation mit der Internen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Groß-Gerau organisiert. Karten zu 10 Euro gibt es im Internet unter [www.grossgerau.de](http://www.grossgerau.de) sowie am Infoschalter im Stadthaus Groß-Gerau, Telefon 06152 7168000.

**Samstag, 11. März 2023, 20 Uhr, Achterbahn e.V. - Jährliche Frauentagsshow „Sechs Frauen eine Show“, Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg**

Bei der Frauentagsshow wirken mit: Stella Garbe Huedo (Handstandakrobatik & Vertikaltuch-Artistik), Roxanne (Zauberkunst), Doris Friedmann (Musik & Komik), Anna Herkt (Mastakrobatik) und Alice Hoffmann (Die Kittelschürze der Nation). Moderiert wird die Veranstaltung von Carina Kühne, Mr. van Dee und Axel S. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und am 14. März um 20 Uhr bei Rhein-Main-TV ausgestrahlt. Achterbahn e.V. aus Ginsheim-Gustavsburg veranstaltet die Show in Kooperation mit dem Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau. Der Eintritt kostet 19 Euro im Vorverkauf. (Kreis GG)

## Sanierung planen, Heizkosten sparen

Mit vier weiteren Veranstaltungen im Jahr 2023 informiert der Kreis Groß-Gerau zusammen mit den Kommunen zum Thema energetische Gebäudesanierung. Welche Heizungsanlage ist für mein Gebäude die richtige und wie ist der Ablauf einer geförderten Energieberatung? Zwei Themen, die von den Experten bei den ersten beiden Veranstaltungen in Worfelden und Groß-Gerau genauer betrachtet werden.

Zusätzlich wird die Bundesförderung Effiziente Gebäude (BEG), die Anfang des Jahres 2023 novelliert wurde, vorgestellt. Adil Oyan, Erster Kreisbeigeordneter, sagt über die Veranstaltung: „Wir wollen das Thema Gebäudesanierung weiter in den Fokus rücken, denn zur Erreichung der Klimaziele ist die Reduzierung des Energiebedarfs – zum Beispiel durch energetische Sanierung – unabdingbar.“

Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) ist ein Beratungsinstrument, das den Hausbesitzern empfohlene energetische Maßnahmen

anschaulich präsentiert. Design und Struktur des iSFP sind vorgegeben und bieten eine verständliche Darstellung des energetischen Ausgangszustands des Gebäudes. Zusätzlich wird visualisiert, wie es um die Energieeffizienz des Gebäudes steht, wenn einzelne Sanierungsmaßnahmen umgesetzt wurden. Der grundlegende Ablauf und weitere Informationen zur iSFP-Energieberatung werden bei der Veranstaltung in Worfelden am 27. März dargeboten.

Energiekosten senken, CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren und das Gebäude sanieren sind Gründe, die für eine neue Heizungsanlage sprechen. Welche Heizung die richtige für das eigene Gebäude ist, hängt von unterschiedlichen Situationen ab und wird während der zweiten Veranstaltung, am 30. März in Groß-Gerau, erläutert. Entscheidend sind vor allem der Wärmebedarf und die Eigenschaften des Gebäudes. Zudem ist zu klären, welcher Energieträger oder Brennstoff verwendet werden soll.

Ob Pelletheizung, Erdwärme oder Wärmepumpe: Die Fördersätze für den Heizungstausch wurden zum Januar 2023 geändert. Je nach Wärmeerzeuger beträgt der Fördersatz zwischen zehn und 40 Prozent. Den höchsten Fördersatz erhält, wer seine Ölheizung oder Kohle- bzw. Nachtspeicherheizung ausbauen und dafür eine umweltfreundliche Alternative einbauen lässt (Heizungs-Tausch-Bonus). Die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten ist zwar nicht notwendig, wird aber dringend empfohlen.

Wie die einzelnen Fördersätze genau aussehen, erfahren die Gäste beider Veranstaltungen von den Experten der Landesenergieagentur Hessen. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich mit seinen Fragen direkt an Handwerker und Energieberater aus der Umgebung zu wenden.

In der kommenden Woche erhalten die Bewohner zweier ausgewählter Quartiere per Post eine Einladung zu den beiden Informationsveranstaltungen in Worfelden und Groß-Gerau. Wer nicht in dem jeweils genannten Gebiet wohnt und sich über das Thema informieren möchte, ist ebenfalls zu „Sanierung im Fokus“ eingeladen: am Montag, 27. März, ab 18 Uhr im Bürgerhaus Worfelden und am Donnerstag, 30. März, ab 18 Uhr in der Stadthalle Groß-Gerau.

Um Anmeldung per E-Mail an [klima@kreisgg.de](mailto:klima@kreisgg.de) wird gebeten. (kvvg)

## Auftanken statt Ausbrennen

### Unternehmenstreff in der Kreisverwaltung zum Thema Burnout

Der Fachdienst Wirtschaft der Kreisverwaltung Groß-Gerau lädt alle, die den Weg in die Selbstständigkeit planen oder bereits ein Unternehmen führen, zum monatlichen existenzzündungs-Treff ein. „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit bekannten Akteurinnen und Akteuren und ein Kennenlernen von neuen Interessierten rund um das Thema Existenzgründung und Selbstständigkeit“, so Mareen Stahl vom Fachdienst Wirtschaft.

Im Fokus des existenzzündungs-Treffs am 6. März 2023 steht das Thema „Burnout: Auftanken statt Ausbrennen“. Referentin Uta Grammes erläutert in einem Impulsvortrag das fatale Gemisch aus Stress, Depression und Erschöpfung und geht den Ursachen auf den Grund. Neben vielen Fragestellungen gibt die Heilpraktikerin aus Trebur-Geinsheim auch Anregungen zu anerkannten Entspannungstechniken, zum Aussteigen aus dem Hamsterrad und zur Veränderung der persönlichen Work-Life-Balance. Darüber hinaus bleibt im Anschluss an den Vortrag genügend Zeit zur offenen Diskussion, zum Knüpfen neuer Kontakte in lockerer Atmosphäre und zum Austausch über aktuelle Themen.

Der existenzzündungs-Treff beginnt am 6. März 2023 um 19 Uhr im Landratsamt in Groß-Gerau (Wilhelm-Seipp-Straße 4). Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Gründungsinteressierte, Gründerinnen und Gründer, sowie Jungunternehmen aller Branchen.

Interessierte können sich bei Mareen Stahl von der Wirtschaftsförderung des Kreises Groß-Gerau (Telefon 06152 989 84269 oder [m.stahl@kreisgg.de](mailto:m.stahl@kreisgg.de)) bis Donnerstag, 2. März, anmelden. (Kreis GG)

## Ein Bienenjahr in Groß-Gerau

### Weiterer Imkerkurs der Kreisvolkshochschule

Wer Bienen halten will, übernimmt Verantwortung. Deshalb sollte jeder einen Imkerkurs machen, der anfängt zu imkern. Mit dem Angebot der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) „Imkerei lernen von Anfang an“ lernen Teilnehmende, was wichtig ist. Sie können in ein spannendes Hobby einsteigen und gleichzeitig einen Beitrag zu einer gesunden Umwelt leisten.

Bereits das dritte Jahr in Folge vermittelt der erfahrene Imker Daniel Kratz anhand seiner Arbeit am Bienenvolk am Landratsamt Groß-Gerau, wie man konkret mit dem Imkern beginnt. Das Seminar ist in sieben Lektionen aufgeteilt, bei denen die Gruppe aktiv mitmacht. Von den nötigen Schritten, um Imker\*in zu werden, bis hin zur eigenen Honigernte - in diesem Kurs erfahren Teilnehmer\*innen alle Bereiche der Imkerei hautnah: finanzielle und rechtliche Grundlagen, Anatomie und Verhalten von Bienen, die Einteilung des Bienenjahrs in Aufgaben für den Imker, Gesundheit und Vermehrung der Bienen sowie Honigernte und Produkte der Imkerei.

Der Kurs findet an sieben Terminen immer samstags von 9 bis 13 Uhr statt, beginnt am 18. März und endet am 12. August 2023. Die Kursgebühr beträgt 168 Euro. Eine Allergie gegen Bienenstiche sollte nicht vorliegen.

Detaillierte Informationen zum Imkerkurs mit der Nummer GG11018 sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der Homepage der KVHS unter [www.kvhs.de/gesellschaft](http://www.kvhs.de/gesellschaft). Das Servicebüro der KVHS nimmt auch telefonische Anmeldungen unter 06152 1870-0 entgegen, ebenso per Mail an [info@kvhs.de](mailto:info@kvhs.de) (Kreis GG)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Aus der Arbeit der Polizei

## Mindestens drei Taxis aufgebrochen

In der Nacht zum Dienstag (21.02.) wurden nach derzeitigem Ermittlungsstand bislang drei geparkte Taxis aufgebrochen und Gegenstände aus den Innenräumen entwendet.

Am Morgen meldeten sich gleich mehrere Taxifahrer bei der Polizei und teilten mit, dass in ihre Fahrzeuge eingebrochen worden war. Schnell stellten die Beamten fest, dass es Unbekannte gezielt auf Taxis abgesehen hatten und dafür in der Nachtzeit Fahrzeuge in der Rosserstraße, im Gladiolenweg und im Fingerhutweg aufgesucht hatten. Die Täter schlugen jeweils eine Fahrzeugscheibe der verschlossenen Taxis ein. Anschließend entnahmen sie Gegenstände, wie ein Kartenlesegerät und eine Sonnenbrille aus dem Inneren und suchten das Weite.

Das Kommissariat 41 der Polizeistation Kelsterbach nimmt Hinweise von Zeugen und etwaigen weiteren Geschädigten unter der Telefonnummer 06107/7198-0 entgegen. (ots)

## Politische Themen

## Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, Leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

### Ende des amtlichen Teils

## Sportnachrichten

## HSG Mainhandball ( Handball-Spielgemeinschaft - TV Flörsheim – TSV Raunheim – BSC Kelsterbach )

Das Spiel musste aus organisatorischen Gründen kurzfristig von Kelsterbach nach Flörsheim verlegt werden. Gegen BIK Wiesbaden gab es in der Vergangenheit immer wieder knappe und kampfbetonte Duelle. Entsprechend waren die Herren aus Flörsheim, Raunheim und Kelsterbach vorgewarnt.

Die Gastgeber erwischten einen ganz schlechten Start. Die Abwehr fand überhaupt keinen Zugriff und im Angriff wurde unkonzentriert und viel zu überhastet gespielt. So stand es nach sieben gespielten Minuten bereits 6:0 für die Gäste aus Wiesbaden. Nach einer Auszeit wurde das Spiel der MainHandballer besser. Langsam schmolz der Vorsprung der HSG BIK Wiesbaden und zur Halbzeit stand es 12:15. In der Halbzeitpause wurde von Trainer Manuel Schmitt mehr Ruhe und Konzentration im Spiel gefordert. Dies wurde in der zweiten Hälfte auch prompt umgesetzt. Die 6:0 Deckung stand viel besser und das gegnerische Angriffsspiel konnte sich nicht mehr entfalten. Im Angriff wurde mit viel Geduld bis zur Chance gespielt, die dann auch sicher verwertet wurde. Tor um Tor wurde aufgeholt und in der 35. Minute konnte der Ausgleich erzielt werden (15:15). Die HSG MainHandball zog ihr Spiel weiterhin durch und die Führung konnte erspielt werden.



Bei den Gästen aus den Wiesbadener Vororten schwand die Kraft und die Führung konnte ausgebaut werden. Diese gipfelte in der 59. Minute mit dem 31:22. Am Ende konnten die Herren vom Untermain einen deutlichen 31:24 Sieg feiern.

Dies war der vierte Sieg in Folge für die Herren I, die somit kurzzeitig auf den dritten Tabellenplatz rutschen.

## Einladung zur Mitglieder- versammlung 2023 des 1. FC Viktoria 07 e. V.

Wir laden hiermit unsere Vereinsmitglieder gemäß unserer Vereinssatzung zu der **am Freitag, den 17. März 2023, um 19:00 Uhr**, stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung im **Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20, Kelsterbach**, recht herzlich ein.

Für die Mitgliederversammlung wird nachstehende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresberichte des Vorstandes für das Jahr 2022
  - a) Bericht des Vorsitzenden
  - b) Bericht des Geschäftsführers
  - c) Bericht des Schatzmeisters
  - d) Bericht des Sportlichen Leiters
  - e) Bericht des Jugendleiters
  - f) Bericht des SOMA-Leiters
  - g) Bericht der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Revisoren
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung sind bis spätestens 7. März 2023 bei der Geschäftsstelle, Heegwaldstraße 32, 65451 Kelsterbach, schriftlich einzureichen.

Der Vorstand des 1. FC VIKTORIA 07 e. V.

## TTC 1948 Kelsterbach

### Jugend 19, Damen und Herren 1 gewinnen ihre Spiele!

Nach ihrem kampflos gewonnenen ersten Spiel siegten die Jungen 19 Zuhause gegen die SKG Erfelden mit 8:2. Leider traten die Gäste trotz Verlegung nur mit 2 Spielern an, so dass 3 Spiele kampflos gewonnen wurden. Lediglich Emre konnte beide Einzel spielen und gewann sie auch. Silas gewann 1 Spiel und eines kampflos. Ensar verlor gegen die Nummer 1 und das andere gewann er kampflos. Enes verlor ebenfalls gegen die Nummer 1, gewann 1 Spiel mit 3:0 und das 3. Spiel ebenfalls kampflos. Ihr Doppel gewannen Enes/Emre mit 3:2. Nachdem sie beiden ersten Sätze unnötigerweise in der Verlängerung verloren hatten.

Die Damen sind in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen und gewannen Zuhause gegen Ober-Roden mit 7:3. Bauer, Scheel und Becker verloren jeweils gegen Haid, der bisher ungeschlagenen Nummer 1 der Gäste. Zu Beginn des Spieles gewannen Scheel/Becker nach 0:2 Rückstand ihr Doppel im fünften Satz mit 11:5. Bauer, Scheel und Becker konnte jeweils noch 2 Mal siegen.

Die Herren 1 gewannen auswärts bei Rot-Weiß Walldorf mit 8:2. Beichert/Poulard verloren ihr Doppel mit 1:3. Scharf/Brissier konnten die ersten beiden Sätze für sich entscheiden, ehe sie Walldorf in den fünften Satz zwang. Diesen Satz konnten die Kelsterbacher mit 11:5 für sich entscheiden. Scharf verlor gegen Hradsky mit 0:3 und Beichert gewann gegen Wolf mit 3:1. Nach dem Spielstand von 2:2 folgten jetzt nur noch Siege für den TTC. Poulard gewann mit 3:1. Brissier ging in den fünften Satz. Beichert gewann mit 3:1 und Scharf siegte im fünften Satz. Brissier gewann auch sein zweites Spiel im fünften Satz und Poulard gewann mit 3:0. Ein Grund für den Sieg der Kelsterbacher stellt sicherlich die Tatsache dar, dass alle 4 Fünfsatzspiele gewonnen werden konnten.

Die dritte Herrenmannschaft hatte gleich 2 Spiele in einer Woche. Bei der TSG Worfelden 2 trat man ohne Krekeler an, der verletzungsbedingt absagen musste. Für ihn trat Elke Scheel an. In der Aufstellung Steinmetz (1:1), E. Scheel (0:2), Gülfidan (0:2) und Kapoor (0:2), sowie den Doppeln Steinmetz/Scheel und Gülfidan/Kapoor verlor man gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der dritten Kreisklasse deutlich mit 1:9.

Besser lief es auswärts gegen den SSV Raunheim. Hier erkämpfte man sich ein unerwartetes Unentschieden. Steinmetz/Krekeler verloren ihr Doppel mit 1:3 und Kapoor/Gülfidan gewannen mit 3:1. Steinmetz konnte gegen den Ex-Kelsterbacher Mascher mit 3:2 gewinnen. Hier setzte er sich mit 12:10, 6:11, 11:8, 9:11 und 12:10 durch. Krekeler und Kapoor verloren mit 0:3, ehe Gülfidan mit 3:0 gewinnen konnte. Krekeler verlor gegen Mascher und Steinmetz gewann mit 3:1. Gülfidan verlor gegen Müller und nun lag es an Kapoor noch ein Unentschieden zu erzielen, welches ihm mit einem 3:1 Sieg auch gelang.

#### Vorschau:

Fr. 24.02.23 um 17:30 Uhr Jungen 15 - Königstädten

Jungen 19 - Stockstadt

um 20:00 Uhr Damen - Heusenstamm

Herren 2 - DISBU Rüsselsheim 2

## Stützpunkt Kelsterbach - Sportabzeichen

Kelsterbach ist wieder Spitze, und weiterhin die Nummer 1 bei der Anzahl der abgenommenen Sportabzeichen im Kreis Groß-Gerau! Mit dieser tollen Nachricht begrüßt Christine Gnida am Sonntagmorgen, den 19.02.2023, die Besucher, die sich in dem Gelände des Vereinshauses Hinkelstein einfanden. Es war zwar Faschingssonntag,

aber dennoch kamen viele Besucher, um sich ihre sportliche Belohnung abzuholen. Leider öffnete pünktlich um 11 Uhr der Himmel seine Schleusen. Unter den Bäumen, dem Vorzelt und schnell geöffneten Schirmen, fanden doch einige einen etwas trockenen Unterschlupf und keiner ging vorher weg, wegen Regen...tapfer und danke!



#### „Sie machen schon viele Jahre das Sportabzeichen!“

217 Sportabzeichen wurden in der vergangenen Saison abgenommen, 152 Kinder/Jugendliche und 65 Erwachsene. Daran beteiligt waren diesmal vier Fußballmannschaften des Fußballvereins Viktoria mit ihren Trainern Andreas Groß, Frank Born und Antonio Lavino. Die Paddlergilde sowie auch Kandidaten, die das Sportabzeichen für ihre Bewerbungen benötigen, vervollständigten das tolle Ergebnis.

Wie immer galt der erste Dank dem Team der Sportabzeichenprüfer: Ina Hübler, Nicole Georgi, Martina Schink, Wolfgang Leucht, Reinhard Freiwald und Falk Ludwig. Sie sind jeden Dienstag während der Saison, egal bei welchem Wetter, auf dem Sportplatz, um die Teilnehmer zu trainieren oder das Sportabzeichen abzunehmen. Ohne sie könnte die Stützpunktleiterin Christine Gnida diese Arbeit gar nicht bewältigen.

Erfreulich war wieder die große Zahl der Ersterwerber, 35 Kinder/Jugendliche und 9 Erwachsene erhielten zum ersten Mal das Sportabzeichen. Insgesamt konnten 28x Bronze für 27 Kinder und 1 Erwachsene, 65x Silber (52 Kinder/Jugendliche + 13 Erwachsene) und 124x Gold (73 Kinder/Jugendliche + 51 Erwachsene) verliehen werden.



#### „Sie erhielten ihr 1. Sportabzeichen!“

Jeder Sportler wurde mit Urkunde bzw. mit einem Abzeichen und viel Beifall geehrt.

Die neue Sportabzeichen - Saison 2023 beginnt am 02. Mai um 18:00 Uhr im Sportpark Kelsterbach. Das weitere Training findet dann an jedem Dienstag bis Ende September statt. Neugierige, die sich sportlich betätigen möchten, um die eigene Fitness zu testen, sind wie immer herzlich willkommen. (cg)

## Einladung zur Bezirkshaupt- versammlung 2023 der Deutschen Lebens-Rettungs- Gesellschaft Bezirk Kelsterbach e.V.

am **Samstag, den 11. März 2023, um 15.00 Uhr**  
im Fritz-Treutel-Haus, Bergstraße 20, 65451 Kelsterbach.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Aussprache zu den Berichten

3. Grußworte
4. Ehrungsvorlesungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Bezirksvorstandes 2022
7. Nachwahlen
8. Ehrungen
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2023
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Bezirkshauptversammlung müssen bis spätestens zum 05.03.2022 schriftlich bei der DLRG Bezirk Kelsterbach e.V. eingegangen sein bzw. im Vereinsheim „Arche“, Höllenstraße 8, 65451 Kelsterbach. Die Berichte können digital angefordert werden. In der Bezirkshauptversammlung erfolgt die reine Aussprache.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter:

<https://kelsterbach.dlrg.de/mitmachen/anmeldung/>

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bedanken uns im Voraus bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Alle Teilnehmer bitten wir einen Corona-Selbsttest maximal 24h vor der Veranstaltung durchzuführen. Bei positiven Test oder Symptomen ist der Veranstaltung fern zu bleiben. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen.

Der Vorstand

Bürkel

Geschäftsführer

Augusto Alonso

1. Vorsitzender

## BV 22 Kelsterbach - 6. Spieltag der hessischen Bowlingligen

#### Mit 70 Punkten auf Platz drei der Tabelle verbessert

Die Damenmannschaft des BV 22 Kelsterbach spielte Auf der Bowlingbahn in Wiesbaden. Die technischen Zustände der Bahn werden von Woche zur Woche immer schlimmer. Mittlerweile muss man froh sein, dass die Bowlingausrüstung ganz bleibt und man nicht in offenstehende Nägel reintritt. Aber nun zum Sportlichen: Schon von Beginn an war es klar, dass es nicht einfach sein wird viele Pins zu spielen, wenn man die Charakteristik der Bahn nicht für sich nutzen kann. Alle Spielerinnen taten sich sehr schwer. Das Glück, das Können und der Bowlinggott waren jedoch an diesem Tag BV 22ger. Von den sieben gespielten Spielen hat die Mannschaft nur ein Spiel verloren. Die restlichen Spiele wurden mit 10:4, 12:2, 14:0, 10:4, 12:2 und 12:2 gewonnen. Ein sehr guter Spieltag und ein wichtiger Erfolg für die Mannschaft. Sandra Machura spielte mit 186,57 Pins den höchsten Schnitt der Liga und Sasilak Serat gelang mit 226 Pins das höchste Spiel des Spieltags.

#### Vorsprung auf den Zweitplatzierten auf 34 Punkte ausgebaut

Die Herrenmannschaft der A-Klasse 2 durfte ihren Spieltag auf der Bowlingbahn in Langen bestreiten. Ziel war es den Abstand zum Zweitplatzierten zu halten bzw. auszubauen. Dies gelang der Mannschaft auch. Von Anfang an legten sie los wie die Feuerwehr. Das erste Spiel wurde mit einem Schnitt von 214,25 Pins und 14:0 gewonnen. Auch die restlichen Spiele wurden deutlich gewonnen, sodass das Team 80 Punkte nach Kelsterbach mitbringen konnte. Gegen den Zweitplatzierten der Liga ging es jedoch heiß her. Erst im zehnten Frame konnte die Mannschaft das Spiel mit 39 Pins für sich entscheiden. In dieser Begegnung spielte Damian Machura mit 279 Pins das höchste Spiel der Liga an diesem Tag. Er erzielte auch mit 230,86 Pins den höchsten Schnitt an diesem Spieltag gespielt.

#### Platz 1 der Tabelle am sechsten Spieltag erklommen

Die Herrenmannschaft der A-Klasse 1 spielte auf der Bowlingbahn in Frankfurt Eschersheim. Mit einem 4-Punkte Rückstand auf den Erstplatzierten war das Ziel des Spieltags klar: überholen und an die Spitze der Tabelle setzen. Nach zwei gewonnenen Spielen gab es jedoch zwei unnötige und knappe Niederlagen. Eine davon gegen den Erstplatzierten der Liga. Nach vier Spielen hatte die Mannschaft mit 26 Punkten eine magere Ausbeute auf dem Konto. Es hieß sich zusammenzureißen und nach der Pause den Angriff auf die Spitze starten. Dies gelang auch sehr eindrucksvoll. Mit 12:2, 14:0 und 10:4 konnte das Team 36 weitere Punkte erspielen und damit die Tabellenspitze erklommen. Mit vier Punkten Vorsprung auf den Zweiten und sechs Punkte auf den Dritten der Tabelle muss jedoch am nächsten Spieltag weiter daran gearbeitet werden, den Vorsprung auszubauen. Bester Spieler der Mannschaft war Jörg Knobloch mit einem Schnitt von 193,71 Pins. Das höchste Spiel des Tages erzielte Siegfried Weiß mit 246 Pins. (dm)

## Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

### Kelsterbach 2 mit Kanter Sieg

#### Bad Soden 2 – Kelsterbach 2 = 0,5 – 5,5

1. Michael Maeding 1
2. Werner Hofmann 0,5
3. Richard Voitmann 1
4. Roger Burow 1
5. Christopher Ziegler 1
6. Roland Lobenstein 1

Die 2. Mannschaft des Kelsterbacher Schachvereins traf bei ihrem Sieg gegen Bad Soden 2 auf ein ersatzgeschwächtes Team. Die ersten Punkte fielen dann fast zwangsläufig zu uns:

Roland Lobenstein an Brett 6 konnte die Rochade seines jungen Gegners verhindern, einen Bauern und schließlich die Dame gewinnen.

Richard Voitmann an Brett 3 stand ebenfalls von Beginn an überlegen. Er gewann die Qualität und durch steten Druck auf die zerfledderte Königsstellung auch bald die Partie.

Roger Burow an Brett 4 opferte in der Eröffnung einen Bauern und konnte so die gegnerische Rochade unterbinden. Mit seinen Türmen in den offenen Linien gewann er 2 Bauern, die im Endspiel den Sieg bedeuteten.

Ab jetzt wurde es allerdings etwas zäh. Werner Hofmann an Brett 2 stand solide, aber ein Durchbruch war keiner Seite möglich und so einigte man sich auf Remis, was auch den Mannschaftssieg zur Folge hatte.



Christopher Ziegler an Brett 5 kam zwar gut aus der Eröffnung, aber im Laufe der Partie gewann sein Gegner mit 2 zentralen Bauern die Oberhand. Er verlor einen Bauern plus eine Figur und spielte mit dem Rücken zur Wand einfach weiter. Und wer den letzten Fehler macht...: sein Gegner stellte einen Turm ein und damit die Partie. Für den letzten Punkt musste Michael Maeding an Brett 1 hart arbeiten. Nach ausgeglichener Eröffnung konnte er zwar einen Bauern gewinnen, aber große Fortschritte blieben aus. Erst das Eindringen seiner Dame in die gegnerische Stellung brachte einen zweiten Bauern ein und später auch den vollen Punkt. Endstand somit 5,5 zu 0,5 für Kelsterbach 2 damit schiebt sich das Team auf Platz 2, der zum Aufstieg berechtigt.

#### Untermain 2 – Kelsterbach 3 = 4,5 – 1,5

- Alexandros Pavlidis 1
- Marco Rühl 0
- David Goodwin 0
- Jamie Cirener 0,5
- Christian Pavlidis 0
- Jonas Titze 0

Gegen den souveränen Tabellenführer Untermain – eine Spielgemeinschaft aus Rüsselsheim und Hochheim – hatte es unser Nachwuchsteam erwartungsgemäß schwer. Durch die Niederlage rutschten wir auf Platz 3 ab.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse  
Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr  
www.schachverein-kelsterbach.de

## Flotte Klamotte

Tischvergabe ab morgen!

Hier wird alles rund ums Kind verkauft!! Von Klamotten bis Spielzeug ist alles dabei.

Stärken kann man sich zwischendurch mit leckerem selbstgebackenem Kuchen, Würstchen oder Brezeln. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Tischvergabe ab MORGEN 25.02.2023 bei  
Ilka Groß-Hohenadel, Tel.: 0173-9863407 (gerne per WhatsApp)

## Notfalldienste

**vom 24. Februar  
bis 3. März 2023**

(Alle Angaben ohne Gewähr) (ana)

## Notrufe

**Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 – Rettungsdienst / Notarzt: 112 – Krankentransport: 19222 – Giftnotruf: 06131 / 19240 – Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 / 9860, www.kreisklinik-gg.de – GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de – Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 / 31060, www.klinikumfrankfurt.de – Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 / 63010, www.kgu.de**

## Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:  
Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 / 881010

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr

**Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr**  
**Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend**

**Freitag, 24. Februar:** Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 54 77  
**Samstag, 25. Februar:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

**Sonntag, 26. Februar:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

**Montag, 27. Februar:** Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

**Dienstag, 28. Februar:** Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001

**Mittwoch, 1. März:** Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001

**Donnerstag, 2. März:** Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 45 9

**Freitag, 3. März: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001**

## Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

**Freitag, 24. Februar**

Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41917

**Samstag, 25. Februar**

Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 51112

**Sonntag, 26. Februar**

Viktoria-Apotheke, Berliner Platz 24, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41148

**Montag, 27. Februar**

Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, 65439 Flörsheim, Telefon 06145 / 54 66 70

**Dienstag, 28. Februar**

Adam-Apotheke, Adam-Opel-Straße 59, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 / 796 5300

**Mittwoch, 1. März**

Aesculap-Apotheke, Am Brückweg 41, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62911

**Donnerstag, 2. März**

Axus Apotheke, Marktstraße 6-8, Rüsselsheim, Telefon: 06142 4082828

**Freitag, 3. März**

AZ-Apotheke, Burggrafenlacherweg 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 63375

## Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

## Beratungen / Treffs

**Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage**

Telefon 069 21232596

**Alkohol- und Medikamentenprobleme**

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

**Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.**

Vor Ort Termine für Angehörige und Betroffene in Kelsterbach

Termine: 1. / 29. März

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Beratung

16:00 -18:00 Uhr Gesprächskreis

18:00 bis 19:00 Uhr Beratung

Anmeldung: Beratung finden nur nach voriger Anmeldung in der Geschäftsstelle statt. Telefon 06142- 210373 sowie auf der Website www.alzheimer-ruesselsheim.de

Ort: Walldorfer Straße 2b

**Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes**

im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

**Pro familia**

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

**Verbraucherberatung**

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

**Wohnungsanpassungsberatung**

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Telefon 06151 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

**Schuldnerberatung**

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

**VdK** Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

**Elterntelefon**

Telefon 0800 1110550, montags, mittwochs und freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr bis 19 Uhr

**Feuerwehr Kelsterbach**

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

**Finanzamt Groß-Gerau**

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 17001

**Fluglärm-Infofon**

Telefon 0800 2345679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

**Frauenhäuser**

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

**Hebammen**

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail helene-schwarz-hebamme@web.de

**Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben**

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001,

für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

**Jugendamt Kreis Groß-Gerau**

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

**Jobcenter Rüsselsheim**

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660

**Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe**

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

**Kleiderkammer**

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme mittwochs, 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Nur Annahme donnerstags, von 17 Uhr bis 18 Uhr

**Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst**

Telefon 069 305-4000

## Stadt und offizielle Nummern

**Ortsgericht**

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt,

Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

**Polizeistation Kelsterbach**

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 06107 719816

**Post-Filiale Kelsterbach**

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

**Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)**

Roland Rücker, Telefon 0160 99871567

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

**Rentenberatung der Stadt Kelsterbach**

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

**Stadtverwaltung**

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

**Stadtfeger**

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

**Schiedsmann**

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

**Stadt- und Schulbibliothek**

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

**Sport- und Wellnessbad Kelsterbach**

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

**Stadtwerk**

## Versorgungsbetrieb

### (Stadtwerte Kelsterbach)

**Störungsstelle Trinkwasser**, Stadtwerte Kelsterbach

über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

**Störungsstelle Gas**, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

**Störungsstelle Strom**, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

## Tierarzt

**Kleintierpraxis Oliver Schumm**

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

**Mobile Tierärztin**

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

**Tierheim Rüsselheim**

Stockstraße 60, Telefon 06142 31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, samstags 11 Uhr bis 17 Uhr, sonntags 11 Uhr bis 13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

**Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf**

Telefon 0170 5853885

**Tierschutzverein Kelsterbach**

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0179 5467152, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

**Tierklinik Hofheim**

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

## Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.



**Herzlichen Glückwunsch****Die Stadt gratuliert****Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind sowie Ehejubiläen**

28.02.2023	Roland Mohr	75 Jahre
01.03.2023	Despina Triantafillidou, Altkönigstr. 1	75 Jahre
03.03.2023	Ahmed Boudrahim, Kantstr. 9	80 Jahre
05.03.2023	Giannoula Vlachou, Heegwaldstr. 1	80 Jahre

**Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach**

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046  
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

**Sonntag, 26.02.**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse mit Pfarrer Bundschuh und Team  
Kirchendienst: Frau Stadler-Pimper  
Strandbar: Frau Hoff  
Kollekte für die Stiftung Diastart

**Montag, 27.02.**

19.00 Uhr Treffen der Theatergruppe

**Dienstag, 28.02.**

19.00 Uhr Treffen von „Christlicher Glaube im Gespräch“

**Donnerstag, 02.03.**

19.00 Uhr Passionsandacht

19.30 Uhr Probe des Chores

**Freitag, 03.03.**

16.30 Uhr Krabbelgottesdienst

**Sonntag, 05.03.**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Asfaha

**Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach**

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

**Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach****Freitag, 24.02.23**

„Die Martinsschrauber“ im Sälchen, Untergasse 2

**Sonntag, 26.02.23**

Kein Gottesdienst in St. Martin

18.00 Uhr Querflötenkonzert in der Christuskirche

**Mittwoch, 01.03.23**

15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Feste Burg

**Donnerstag, 02.03.23**

11.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Weingarten

mit Pfarrer Nico Kopf

**Freitag, 03.03.23**

19.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst

in der St. Markuskirche

gestaltet vom Weltgebetstagsteam

**Sonntag, 05.03.23**

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Helen Lee

Kollekte für die eigene Gemeinde

Kirchendienst: U. Ritz-Müller, I. Gröber

Lesung: I. Gröber

**Wiederkehrende Termine:**

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

**Gemeindebüro:**

**Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr**

Tel: 06107-2359 / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Pfarrerin Helen Lee

unter Mobil: 0175-2846 067, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

**Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“**

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

**Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde****Freitags:**

**Teenkreis** - jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

**Sonntags:**

10 Uhr **Gottesdienst**

Unser Sonntagsgottesdienst findet vor Ort statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel ab 10 Uhr **Kindergottesdienst** in zwei **Gruppen**: für Ein- bis Fünfjährige sowie Sechs- bis Zwölfjährige.

**Ebenfalls sonntags,**

17 Uhr **Jugendgottesdienst** in den Räumen der Petrusgemeinde

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: [www.petrusgemeinde.de](http://www.petrusgemeinde.de).

Oder Sie besuchen uns auf Instagram:

[www.instagram.com/petrusgemeinde\\_kelsterbach](https://www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach)

**Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach**

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

**Gottesdienstordnung vom 24.02. bis 05.03.2023  
St. Markuskirche**

(Walldorfer Straße 2C)

**Freitag, 24.02.2023 - Hl. Matthias, Apostel, Fest -**

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gretel Kleinmann

**Samstag, 25.02.2023 - 1. Fastensonntag -**

11.00 Uhr Taufe Finn Luca Höll

14.00 Uhr Taufe Leandra Yamdjeu Levermann

16.00 Uhr Oek. Gedenkveranstaltung für die Opfer in der Ukraine

18.00 Uhr Stiftungsmesse im Gedenken an verstorbene Maria Mutke

**Sonntag, 26.02.2023 - 1. Fastensonntag -**

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Alfred Wiegand

**Mittwoch, 01.03.2023**

6.00 Uhr Frühschicht in der Fastenzeit

anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum

9.00 Uhr Frauenmesse im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer

**Freitag, 03.03.2023 - Weltgebetstag -**

keine Hl. Messe

19.00 Uhr Weltgebetstag

anschl. Beisammensein im Gemeindezentrum

**Samstag, 04.03.2023 - 2. Fastensonntag -**

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Lebende u. Verstorbene der Fam. Stenzinger

**Sonntag, 05.03.2023 - 2. Fastensonntag -**

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke u. Amber Walker

im Gedenken an verstorbenen Erwin Dorschner

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

**Herz-Jesu-Kirche**

(Bergstr. 11)

**Sonntag, 26.02.2023 - 8. Sonntag im Jahreskreis --**

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

**Sonntag, 05.03.2023 - 1. Fastensonntag -**

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

**Namen und Adressen:**

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindefreferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindefreferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: [www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach](http://www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach)

**Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach**

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen  
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,  
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen,  
Internet: [www.freireligioese-hessen.de](http://www.freireligioese-hessen.de)

**Sonstige Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen – Gottesdienste und Veranstaltungen****Samstag, 25.02.2023**

17:30 Uhr - Vortrag „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“

**Mittwoch, 01.03.2023**

19:00 Uhr - u.a. Workshop „Hört Gott zu, wenn wir beten?“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. (Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg). Unter der Telefonnummer

+49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen. //www.jw.org

**An alle Einsender von Artikeln!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie frühzeitig informieren, dass wir, wie in den letzten Jahren, die **Ostergrüße** von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Organisationen gerne als Fließtext **unter einen bestehenden Artikel** abdrucken.

**Fließtext bedeutet: Kurzer Wunsch, ohne Zitat, ohne Motiv und keine PDF-Datei.**

**Beispiel:** „Wir wünschen allen unseren Mitgliedern frohe Ostern ....“. Gestaltete Ostergrüße oder Grüsse mit Motiv sind nur als Anzeigenbuchung möglich.

Die Wünsche der **politischen Parteien sind kostenpflichtig** und müssen über die Anzeigenabteilung eingereicht werden.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien

**Tierschutz****Meerschweinchen in Not e.V.**

Teddy-Meerschweinchen Fred ist schon seit August 2022 bei Meerschweinchen in Not e.V. und so langsam findet er, dass es Zeit ist ausziehen. Der einjährige Kastrat hat sich im Verein zwar gut eingelebt und nette Meerschweinchenfreunde gefunden, aber er wünscht sich auf Dauer mehr Platz zum Rennen und Hakenschlagen. Weil er sich in der Gemeinschaft mit mehreren Artgenossen sehr wohl fühlt, sucht er ein Zuhause in einer Meerschweinchengruppe. Natürlich bringt sich Fred dann auch gerne ins Gruppenleben ein, zum Beispiel beim gemeinsamen Futter-Herbeiquireken und Wettrennen. Fred freut sich über Wohnungsangebote unter [vermittlung@meerschweinchen-in-not.ev](mailto:vermittlung@meerschweinchen-in-not.ev) oder telefonisch unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten). Irgendwo muss es doch ein Plätzchen für ihn geben mit viel Auslauf und geselligen Artgenossen.

**Schlusslicht****Tommie Harris & Friends  
(Blues) am 11.03.2023 im  
Festungskeller Rüsselsheim**

**Blues** als einfach strukturierte Musik verlangt ausdrucksstarken Gesang und die bluestypische Satzmelodie. Der Schlagzeuger und Sänger **Tommie Harris** beherrscht beides perfekt. Er und sein langjähriger kongenialer Partner **Kevin Duvernay** (Bass) sind unter Fans und Musikern der deutschen Blues-Szene ein Geheimtipp. Wer in Europa eine authentisch amerikanische Rhythmusgruppe für einen erstklassigen Blues-Act benötigt, kommt an diesem Duo kaum vorbei. Tommie, geboren 1939 in Alabama, hat seine allererste Blues-Ausbildung ganz klassisch im Gospelchor erhalten. 1957 wurde er von Yusef Lateef entdeckt und gefördert. In der Blues-Metropole Chicago lernte er dann Muddy Waters, Luther Allison und Jimmy Reed kennen, der ihn als Drummer engagierte. In den siebziger Jahren kam Tommie mit der US Air Force nach Deutschland und blieb hier. Gene „Mighty Flea“ Connors, Luther Allison, Sam & Dave, Lillian Boutté, Angela Brown, Big Jay McNeely, Janice Harrington und Red Holloway sind nur einige der Weltstars, für die Tommie schon getrommelt hat. Kevin Duvernay, geboren in Tacoma, Washington hat unter anderem schon für Erroll Dixon, Johnny Copeland, Lazy Lester, Al Copley und Sidney „Guitar Crusher“ Selby Bass gespielt. Präzise, zurückhaltend und völlig unspektakulär erzeugen die beiden einen Groove, der das Publikum swingen lässt. Am Keyboard wird **Wolf Dobberthin** zu hören sein, der noch etliche weitere Instrumente spielt und als Begleitmusiker schon mit namhafte Größen der Musikbranche (wie zum Beispiel Bill Ramsey oder Fred Wesley) auf der Bühne stand. Auch sonst ist er vielseitig tätig, zum Beispiel als musikalischer Leiter diverser Produktionen (Grease, Rocky Horror Show, Hair, etc) und als Stummfilmbegleiter im In- und Ausland. Der Gitarrist dieses Abends ist dem Dorflinde Publikum bestens bekannt: **Bernd Simon**, seit 30 Jahren Gitarrist der Matchbox Bluesband und Duo-Partner von Mojo Kilian bei den Down Home Percolators. Das Quintett wird vervollständigt durch **Jo Tysiak** am Saxophon, der wie Bernd Simon häufiger „Friend“ bei den Dienstag Abend Sessions von Tommie Harris & Friends im „Hühnerhof“ in Frankfurt ist.

Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl. Gebühr (VVK), 15,00€ (AK)

Vorverkauf: online unter [www.dorflinde.de](http://www.dorflinde.de) oder Rüsselsheim: Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Mörfelden Walldorf; Buchhandlung Giebel, Langgasse 4, Groß-Gerau; FOTO-Laden, Darmstädter Str. 4



Tommie Harris



## Redaktionsschluss- vorverlegungen 2023

**KW 14 Karfreitag**

auf Dienstag, 04.04.2023 **KW 20 Christi Himmelfahrt**

auf Dienstag, 16.05.2023

**KW 23 Fronleichnam**

auf Dienstag, 06.06.2023

**KW 44 Allerheiligen**

auf Dienstag, 31.10.2023

**KW 51 Vorweihnachtswoche**

keine Vorverlegung

**KW 52 Weihnachtswoche**

Ausgabe entfällt

jeweils 11.30 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion



**\*\*\*\*Ferienwohnung Iris Kiefer**  
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120  
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen  
Preis für 2 Personen 60,- € für jede weitere Person 20,- €  
**Haustiere sind nicht erlaubt!**



Besuchen Sie uns! [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

### Rhein-Main-Immobiliencenter Kelsterbach – Andrea Zibulak berät zur Frage „Soll ich jetzt meine Immobilie verkaufen?“

„Warum nur habe ich nicht schon vor einem Jahr verkauft!“ ... ein Satz, der aktuell häufig von Immobilienverkäufern ausgesprochen wird. Vor einem Jahr gab es für Verkäufer ausgesprochen gute Rahmenbedingungen. Jede Immobilie wurde gekauft, vielfach zu ambitionierten Preisen. Inzwischen sind Themen wie Zinserhöhung, erschwerte Kreditvergabe, eingebrochene Nachfrage, erhöhtes Angebot, übermäßig lange Vermarktungszeiten an der Tagesordnung. Gibt es denn noch solvente Käufer im Markt? Die Antwort ist JA! Spontankäufe sind aktuell eher die Ausnahme. Das Mehr an zum Kauf gestellten Immobilien zieht eine abwartende Einstellung von Kaufinteressenten nach sich.

Wird sich der Markt zum Guten hin kurzfristig wieder ändern? Na ja ...!?

1. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das Ende der Zinserhöhung mit seinen Folgen noch nicht erreicht.
2. Zum anderen stagniert aber der Neubau von Immobilien dramatisch, sodass Bestandsimmobilien noch mehr in den Fokus des potentiellen Käufers rücken.
3. Die Inflation überzeugt Anleger, in „Betongold“ zu investieren.

Als vor etwa 30 Jahren Darlehenszinsen in Höhe von ca. 11 % + erhoben wurden, sind auch Immobilien gekauft worden. Zusammenfassend: Es gibt keinen Grund zur Panik. Auch wenn sich beim Verkauf von Immobilien vieles grundlegend geändert hat, eines hat sich nicht geändert: „das Marktgesetz von Angebot und Nachfrage“. Und genau darin liegen die Chancen in der heutigen Zeit. Nur wenn man es schafft, dass jemand das angebotene Haus oder die Wohnung „unbedingt haben möchte“, kann man erfolgreich verkaufen. Für diesen Erfolg gibt es kein Geheimnis. Dieser Erfolg ist das Ergebnis perfekter Vorbereitung zusammen mit breitem Marketing und leidenschaftlich harter Arbeit.



## Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

### Viele MS-Betroffene leiden unter gestiegenen Pflegekosten

(djd-k). Menschen mit Multipler Sklerose (MS) haben ein erhöhtes Risiko, pflegebedürftig zu werden. So nahmen laut dem Deutschen MS-Register 2021 4,1 Prozent der Betroffenen Pflegedienste in Anspruch, fast jeder vierte wird durch Angehörige unterstützt. MS-Patienten sind also besonders von den Defiziten des Pflegesystems betroffen. Wie die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) kritisiert, hat die letzte Pflegereform

kaum für finanzielle Entlastung gesorgt. Das Pflegegeld wurde nicht erhöht und kann aufgrund der Inflation seinen Zweck kaum noch erfüllen, die geringe Erhöhung der Pflegesachleistungen wurde bereits aufgezehrt. Die DMSG fordert schnelle Entlastungen wie eine Erhöhung des Pflegegelds und eine pauschale Zahlung des Entlastungsbetrags.

Mehr Infos gibt es unter [www.dmsg.de](http://www.dmsg.de).

### Gute Luft ist kein Luxus

(djd-k). Seit Beginn der Corona-Pandemie gelten laut Robert Koch-Institut deutschlandweit etwa 23 Millionen Menschen als genesen. Keine unerhebliche Zahl der Betroffenen klagt nach der überstandenen Erkrankung über anhaltende Symptome. Das können unter anderem ein trockener Husten, Atemnot, Schwindel und Erschöpfung sein. Dieses komplexe systemische Krankheitsbild erfordert eine interdisziplinäre, ganzheitliche und individuelle

Behandlung, wie sie in der Ayurveda-Medizin praktiziert wird. Der integrative Ansatz der indischen Heilkunst kann eine Therapieoption sein. Ausführliche Infos dazu gibt es unter [www.kunzmanns.de/angebote](http://www.kunzmanns.de/angebote) im Bereich der Ayurveda-Kuren. In dem 4-Sterne-Hotel im bayerischen Staatsbad Bad Bocklet werden authentische Behandlungen wie im Ursprungsland angeboten. Mit indischer Heilkunst ganzheitlich gegen Corona-Folgen

				5			9	
					4	5		
1		4		3				
7	6			5	4	2		
		2		7			6	
			5	3	2		8	7
				8			9	1
	3	2						
8			5					

8	1	9	6	7	3	5	9	6	8
6	3	2	4	1	9	7	8	7	5
5	4	7	8	6	2	9	7	8	1
4	9	5	3	2	6	1	8	7	7
3	2	1	9	7	8	5	6	4	4
7	6	1	5	7	4	2	8	9	3
1	5	4	9	6	9	3	7	2	8
9	7	3	2	8	1	4	5	6	6
2	8	6	7	4	5	3	1	9	9

Reisekrankheit	span. Enklave in Marokko	griechischer Buchstabe	Gestalt ... im Wunderland		germanische Gottheit	Motocross-Rennen	Teile des Sonnensystems	Adelschicht im alten Peru	fester Zeitpunkt	Frauenname	Teil des Fischskeletts	Blechblasinstrument
Antrieb, Anstoß					begabt							
schottische Seeschlange					niederl. Provinzhauptstadt	Agrikultur						
Lehrer Samuels			Heuböden		Bronzebestandteil			großer Papagei			Stadt an der Sieg	
Milchrückstand		Serviermöbel						italienisch, span.: See		griechischer Buchstabe		
			Magnetende			Müdigkeitsausdruck	Markierung des Spielfeldes					Stadt an der Lahn
lässige Umgangssprache			ehem. Einheit für den Druck		vollbracht, fertig				Held der Karls-sage † 778		katalanischer, mallorq. Artikel	
		Greifvogel	Balkon, Söller				abwärts	zartrot				
olivgrüner Papagei	süd-deutsch: Straßenschild	Hundeschar bei der Jagd				Fluss im Harz	Bezahlung					
Reizstoff im Tee			niederl. Küstenschiff		besitzanzeigendes Fürwort			Zahlwort			jetzt	
nord-amerikanischer Staat	chem. Zeichen für Natrium		Ober					schmerzhaft: US-Soldat	französisch, span.: in		Augenblick	
			jap. Heiligum			Nachrichtensbüro						
Zirkusarena					Geburt							

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt Deutschland.de**

REISE-PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

**BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

**10% Rabatt**  
auf das „Schwarzwaldversucherle“  
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023

**Schwarzwaldversucherle**  
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

**Wochenpauschale Halbpension**  
7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper **ab € 529,-**

**Die kleine Auszeit**  
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein  
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**  
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.  
**Wir freuen uns auf Sie!**





# Abschied nehmen



Dein Platz bleibt nun für immer leer,  
wir alle vermissen dich sehr!  
Vergessen werden wir dich sicher  
nicht,  
Du strahlst nun von oben als unser  
Licht.



**Horst Hofmann**  
\* 26. Februar 1948 † 17. Februar 2023  
In Liebe  
Patricia und Ulf mit Antonia und Sophia  
Anja mit Tim und Gian Luca, Robin und  
Michèle  
Markus  
Ursula  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit  
anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, den **02.  
März 2023 um 13:30 Uhr** auf  
dem Friedhof in Kelsterbach statt.



*Auferstehung ist unser **Glaube**  
Wiedersehen unsere **Hoffnung**  
Gedenken unsere **Liebe***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem geliebten Mann, unserem  
Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

**WERNER RAPPL**  
\* 05.07.1935 † 18.02.2023



**In stiller Trauer**  
Ingeborg  
Roland und Christine  
Ralf und Timo  
Franziska und David  
Philipp und Jana mit Rosi

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet am Samstag,  
dem 25.02.2023 um 14:00 Uhr  
auf dem Friedhof in Reichenbach (Waldems) statt.

Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir,  
im Herzen wirst du immer bei uns sein!

**Kerstin  
Skripalle-Knöll**  
\* 01.03.1960 † 18.02.2023



Tief erschüttert und traurig  
nehmen wir Abschied von  
unserer über alles  
geliebten Mutter,  
Schwester und Tante,  
die so plötzlich und viel  
zu früh aus dem Leben  
gerissen wurde.


**Dennis, Kevin, Steven,  
Silke und Leon**

Kelsterbach,  
im Februar 2023


Der Trauergottesdienst mit  
anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 03. März 2023 um 10:30 Uhr auf  
dem Friedhof in Kelsterbach statt.

**Trauer mitteilen ...**  
und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach.  
Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer  
auszudrücken.



Der Tod ist kein Unglück für den, der  
stirbt, sondern für den, der überlebt.



| Karl Marx (1818 - 1883)

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

**B: 185 mm, H: 100 mm**

*... wir heiraten!*

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022  
um 11 Uhr im Rathaus Musterhausen.  
Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022  
um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu Musterstadt.

*Sarah & Tobias  
Mustername*

Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: **F22\_85c**  
**432,00 €** Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)



**B: 90 mm, H: 80 mm**

Nachruf!  
Ein wunderbarer Mensch ist  
von uns gegangen.

**Anne-Christine  
Muster**


Wir verlieren mit ihr eine zuverlässige  
Mitarbeiterin, die von allen wegen ihres  
stets freundlichen und hilfsbereiten  
Wesens sehr geschätzt wurde.  
Sie hinterlässt eine schmerzliche Lücke.  
Die Belegschaft der  
Fa. Musterfeld & Co.  
Musterbach, im Dezember 2020

Musteranzeige: **T20\_188**  
**172,80 €**  
Preis für Farbanzeige  
(140,80 € Preis für s/w-Anzeige)




**B: 90 mm, H: 105 mm**


**Liliana Muster**  
† Juli 2022 - 13:15 Uhr  
52 cm + 3400 Gramm



Aus dem Bauch - mitten ins Herz!  
Wir freuen uns sehr!

**Christina und David Muster**  
Musterheim, im Juli 2022

Musteranzeige: **F22\_21c**  
**226,80 €**  
Preis für Farbanzeige  
(184,80 € Preis für s/w-Anzeige)



Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

## Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigensystem** finden Sie für jeden  
Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**.  
Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen  
und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt  
**online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter **anzeigen.wittich.de**  
oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.





Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin  
**GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**  
 Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

**AIC** Airport Immobilien Consulting  
 Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

**JOBS**  
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de  
 by LINUS WITTICH

Wir suchen zuverlässige und deutschsprachige  
**BODENLOTSEN m/w/d**  
 in Vollzeit am Frankfurter Flughafen. Keine Vorkenntnisse notwendig, 8 Std. im 3-Schichtbetrieb, attraktive Zuschläge, Führungszeugnis erforderlich.

**N+P INDUSTRIEREINIGUNG GmbH**  
 64846 Groß-Zimmern | Max-Planck-Str. 12a  
 Telefon 06071 - 60 12 90 | service@NundPgmbh.de

**Der Magistrat der Stadt Kelsterbach**  
 65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33  
 65443 Kelsterbach • Postfach 1453  
 Telefon 06107/ 773-371  
 Telefax 06107 / 773-88294  
 http://www.kelsterbach.de  
 E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

**STELLENAUSSCHREIBUNG**  
 Für unsere Stadtverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen (m/w/d)

**Sachbearbeiter für die Kämmerei**

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 9c TVöD. Die Frist für Ihre Bewerbung endet am 02.04.2023. Eine Teilbarkeit der Stellen ist, unter Wahrung der dienstlichen Belange grundsätzlich möglich. Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage [www.kelsterbach.de](http://www.kelsterbach.de)

**WITTICH MEDIEN** LINUS WITTICH  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n  
**Zeitungszusteller/in**  
 für die Stadt Kelsterbach

**Jetzt bewerben**

**Stadt Kelsterbach aktuell**  
 Wochenzeitung mit den wichtigsten Bekenntnissen der Stadt Kelsterbach.

Sie sind jede Woche am Freitag für uns tätig.

**Wir bieten:**

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

**Interessiert?**  
 Bewerben können Sie sich per E-Mail: [vertrieb@wittich-foehren.de](mailto:vertrieb@wittich-foehren.de) oder Telefon: 06502 9147-800 oder per WhatsApp: 0151 16305402

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Europa-Allee 2, 54343 Föhren  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Markisen zu Winterpreisen**

• Innen- und Außenjalousien  
 • Zaunelemente  
 • Elektroantriebe  
 • ABUS-Sicherheitstechnik  
 • Garagentore

• Fenster · Haustüren  
 • Rollläden · Vordächer  
 • Carport/Terrassenüberdachung  
 • Sonnen- und Insektenschutz

**roma**  
 Erlenstraße 5  
 65795 Hattersheim-Okriftel  
 Tel. 0 61 90 / 10 17

**GEISS**  
 Markisen  
 moderne Bauelemente GmbH

markilux

**SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Miele**

**ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE**  
 ALLES AUF EINER HAND  
 Reparatur - Verkauf - Service

✘ Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate  
 ✘ Reparatur - Ersatzteile - Verkauf  
**Restposten - Sonderposten ab 99€**

Facebook: ehs\_rheinmain Instagram: ehs\_rheinmain Website: www.ehs-rheinmain.de Telefon: 0163/6162762  
**Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim**  
 info@ehs-rheinmain.de • 06142- 136 36 u. 06142-65165

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**BEILAGEN-SERVICE**  
 KONTAKT: [beilagen@wittich-foehren.de](mailto:beilagen@wittich-foehren.de)  
 +++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++

**Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.**

**Sie erreichen den Verlag**  
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr  
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:  
 → [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

**Zustellung/Reklamation**  
 Tel. 06502 9147-800 → [vertrieb@wittich-foehren.de](mailto:vertrieb@wittich-foehren.de)

**Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“**  
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

**Redaktions-Annahmeschluss**  
 Mi., 11.30 Uhr VG  
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher  
 → [meinwittich.wittich.de](http://meinwittich.wittich.de)

**Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)**  
 Mi., 9.00 Uhr  
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**

**Gabriele Münk Medienberaterin**  
 Mobil: 0151 62831561  
[g.muenk@wittich-foehren.de](mailto:g.muenk@wittich-foehren.de)

**Anika Kiemes Verkaufsinendienst**  
 Tel.: 06502 9147-181  
[a.kiemes@wittich-foehren.de](mailto:a.kiemes@wittich-foehren.de)

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

**2nd Hand Verkauf**  
 Gebrauchtes günstig kaufen

**Möbel**  
 (Stühle, Tische, Schränke, Sofas...)

**Geschirr**  
 (Teller, Besteck, Töpfe, Pfannen ...)

**Elektronik**  
 (Staubsauger, TV, Receiver ...)

**Kleidung**  
 (Pullover, Jacken, Hosen, T-Shirts...)

☎ 0151-57 44 30 80  
 ✉ [facility-removals@web.de](mailto:facility-removals@web.de)  
 Örtlichkeit: 65451 Kelsterbach, Langer Kornweg 20  
 Termin: Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr oder nach Absprache

**WOHNEN**  
 IN IHRER REGION

wohnen-regional

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**  
 Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten  
 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach  
**Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83**

**MFW** Manfred Fischer Wohnbau GmbH

**Einziehen und Losleben:  
 Viel Platz für die Familie**

**Gepflegtes Reihemittelhaus als Energiesparhaus in ruhiger, zentraler Lage von Kelsterbach.**  
 Bj. 2013, Grundstück 207 m<sup>2</sup>, Garten, Wohn- u. Nutzfl. 141 m<sup>2</sup>, 5 Z., 2 Bäder, 1 Gäste WC, offener Wohn-Essbereich mit EBK, Hochwertige Ausstattung, z.B. Eicheparkett, SAT-Anlage, 1 Pkw-Stellplatz. EnEV: EA-B, gültig bis 06.03.2023, Energiebedarf 50,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Nahwärme, Brennstoff: Gas, EEK: A

**Kaufpreis Euro 650.000,- plus 3,57 % (inkl. 19 % MwSt.) Maklerprovision**

Informationen erteilt: Petra Weichwald  
 06107 - 90 36 50 [info@mfw-wohnen.de](mailto:info@mfw-wohnen.de)

Finden Sie bei **wohnen-regional** Ihr neues Zuhause!

**Mein Traumurlaub**  
 an der Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienhäuser & Ferienwohnungen  
**FERIENPARK LENZ**  
 Entspannung pur ...

17213 Malchow/OT Lenz  
 ☎ 039932 825201  
[WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE](http://WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE)

Foto: bootsurlaub.de